


**FENSTER & TÜREN**

**Amacker Bernardo**  
Feithierenstrasse 163 - 3952 Susten  
info@ab-fenster-tueren.ch

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

Beratung & Kontakt  
**079 350 86 63**



« **Bodenmann vs. Freysinger** »  
Seite 7 »



# Air Zermatt in der Kritik

**Zermatt** Als überdimensioniert und umweltschädlich bemängeln Umweltschützer ein Ski-Angebot, das die Air Zermatt zusammen mit Volvo und Autovermieter Hertz anbietet. Seite 3

**Blanke Saaser Nerven**  
Die Diskussionen rund um die Abrechnung der neuen Spielbodenbahn in Saas-Fee reissen nicht ab. In Aktionärskreisen ist nun sogar von einer Sonderprüfung die Rede. **Seite 5**

**Chor-Sorgen**  
Gleich mehrere Oberwalliser Chöre suchen einen Chorleiter. Was die Gründe dafür sind und warum auch Nachwuchssängerinnen und -sänger ausbleiben, lesen Sie auf **Seite 15**

**Der Lawinenforscher**  
Werner Munter gilt als der renommierteste Experte in Sachen Lawinenforschung. Die RZ hat ihn in seiner Wahlheimat Arolla zum grossen Interview getroffen. **Seiten 18/19**

**Zeit- und ortsunabhängig studieren an der Fernfachhochschule Schweiz**

**FFHS**  
Fernfachhochschule Schweiz  
Mitglied der SUPSI

flexibel.  
berufsbegleitend.  
digital.  
[ffhs.ch](http://ffhs.ch)

**Bachelor in Informatik**  
**Bachelor in Betriebsökonomie**  
**Bachelor in Wirtschaftsingenieurwesen**

Zürich | Basel | Bern | Brig

## Notfalldienst (Sa/So)

### Notfall

Schwere Notfälle	144
Medizinischer Rat	0900 144 033

### Ärzte

Brig-Glis/Naters/ Östlich Raron	0900 144 033
Grächen/St. Niklaus/ Stalden	0900 144 033
Goms	
Dr. T. Meier-Ruge	027 971 17 37
Leuk/Raron	0900 144 033
Saastal	
Dr. Müller	027 957 11 55
Visp	0900 144 033
Zermatt	
Dr. Bannwart	027 967 11 88

### Apotheken

Apothekennotruf	0900 558 143
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min.)	
Brig-Glis/Naters	0848 39 39 39
Visp	0848 39 39 39
Goms	
Dr. Imhof	027 971 29 94
Zermatt	
Testa Grigia	027 966 49 49

### Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis	
Notfall	027 924 15 88
Tierarzt Notfall	0900 811 818
(Fr. 3.60/Min.)	
Tierarzt (Region Goms)	
Dres Kull, Ernen	027 971 40 44

### Bestattungsinstitute

Bestattungen Horvath	
Zermatt	027 967 51 61
Bernhard Weissen	
Raron	027 934 15 15
Susten	027 473 44 44
Philibert Zurbriggen AG	
Gamsen	027 923 99 88
Naters	027 923 50 30
Andenmatten & Lambrigger	
Naters	027 922 45 45
Visp	027 946 25 25

## Impressum

### Verlag

Mengis Druck und Verlag AG  
Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
www.1815.ch  
info@rz-online.ch

### Redaktion/ Werbung/Sekretariat

Telefon 027 948 30 30  
Fax 027 948 30 31

### Abo/Jahr

Schweiz: Fr. 95.-/exkl. MwSt.  
20. Jahrgang

### Auflage

beglaubigt (WEMF)  
42 526 Exemplare (Basis 18)



### Carnevale – Schmutz im Stutz

Wir teilen der Bevölkerung mit, dass am Samstag, 16.2.2019, infolge Durchführung Carnevale – Schmutz im Stutz die Durchfahrt Leuk vom Rathausplatz bis zur Garage Satellit während der Zeit von 13.00 bis 20.00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt ist, ab 20.00 Uhr ist die Durchfahrt erschwert.

Wir bitten die Bevölkerung, sich an die Signalisation und Weisungen zu halten und danken für Ihr Verständnis.

Susten, 11. Februar 2019

Gemeindeverwaltung

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME für Wiederverkäufliches

RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN zu fairen Preisen

NEU

Brockenstube Brig-Glis  
Kantonsstrasse 23,  
Tel. 027 921 67 77  
www.hiob.ch,  
brig@hiob.ch

WAHRE SCHATZTRUHE  
Vielfältiges Angebot an Waren!

hilft im Wallis

PC-Konto 19-282-0

Schuldenberatung  
Tel. 027 927 60 06

Secondhand-Shop  
Tel. 027 923 74 82



Die römisch-katholische Pfarrei Visp-Eyholz-Baltschieder sucht auf den **1. Dezember 2019** oder nach Vereinbarung eine organisationsstarke und flexible Persönlichkeit als

## Pfarreisekretärin / Pfarreisekretär (50%)

Das Pfarreisekretariat ist Teil der Pfarreiseelsorge und erfüllt eine administrative Dienstleistung gegenüber den Pfarreiangehörigen und der Öffentlichkeit. Die interessante und verantwortungsvolle Teilzeitstelle in der Pfarrei Visp-Eyholz-Baltschieder mit über 7000 Katholiken richtet sich nach dem Pflichtenheft der Pfarrei Visp.

### Der Aufgabenbereich

- Führen der allgemeinen Administration, Vornehmen von Koordinationsaufgaben sowie Mitwirken in der Öffentlichkeitsarbeit
- Anlaufstelle für die vielfältigen Anliegen der Pfarreimitglieder (Telefon, E-Mail, Schalter, Social Media)
- Mitorganisation von Anlässen und Veranstaltungen
- Führen der Pfarreibücher und des Archives sowie Mitarbeit in der Buchhaltung
- Zusammenarbeit mit dem Seelsorge- und dem Sakristanenteam

### Unsere Erwartungen

- Interesse am Pfarreileben und Bezug zur katholischen Kirche
- Kaufmännische Grundausbildung oder gleichwertiger Berufsweg mit sehr guten EDV-Kenntnissen
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift sowie gute Französischkenntnisse
- Exakte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Belastbarkeit in schwierigen wie auch hektischen Situationen
- Teamfähige, hilfsbereite und verschwiegene Persönlichkeit

### Unser Angebot

- Vielseitiges und selbstständiges Aufgabengebiet
- Fixe Arbeitszeiten und geregelte Schalteröffnungszeiten
- Attraktive Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen nach dem Personalreglement der Gemeinde Visp

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Pfarrer Pascal Venetz unter 027 945 17 75 oder [venetz.p@bluewin.ch](mailto:venetz.p@bluewin.ch).

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie mit dem Vermerk «Sekretär/in» **bis am 15. März 2019** an das Katholische Pfarramt, Herr Pfr. Pascal Venetz, St. Martiniplatz 4, 3930 Visp.

AUSSTELLUNG VON OBJEKTE DER 80ER JAHRE  
Mama, was ist das?

IHR FLOHMARKT IN DER WESTSCHWEIZ

42. FOIRE À LA BROCANTE  
22. BIS 24. FEBRUAR 2019

FR-SA 10.00-19.00 | SO 10.00-18.00  
GRATIS PARKPLÄTZE IN DER NÄHE  
FOIREALABROCANTE.CH

CERM - MARTIGNY

## THS RENOBAD SCHNYDER

RENOVATION VON MATTEN UND RAUEN

- BADEWANNEN
- DUSCHEN
- EMAILREPARATUREN

Alfred und Daniela Schnyder-Roth

027 932 35 45 | 079 372 77 65

[www.renobad.ch](http://www.renobad.ch) | [sch-alfred@bluewin.ch](mailto:sch-alfred@bluewin.ch)

# Alpenschützer fordern Flug-Stopp

**Zermatt Zusammen mit Hertz und Volvo hat die Air Zermatt ein exklusives Erlebnispaket gezimert. Mountain Wilderness kritisiert es allerdings als ressourcenintensivstes Ski-Vergnügen der Schweiz.**

Die beiden traditionsreichen Unternehmen Air Zermatt und Hertz haben im gemeinsamen Jubiläumsjahr 2018 eine Partnerschaft gestartet. Während das Walliser Helikopterunternehmen sein 50-Jahr-Jubiläum feiern konnte, blickt der amerikanische Autovermieter Hertz sogar auf eine 100-jährige Geschichte zurück. Ebenfalls in dieser Kooperation mit dabei ist die Automarke Volvo. «Das gemeinsame Ziel von Volvo und Air Zermatt, Leben zu schützen und Leben zu retten, ist eine starke Verbindung – sowohl in der Luft wie auch auf der Strasse», steht dazu in einer Medienmitteilung von Volvo Schweiz. Und Roberto Delvecchio, Verkaufs- und Marketingdirektor von Hertz Schweiz, sagt: «Wir sind eine Partnerschaft eingegangen, weil die Air Zermatt einen Superjob macht. Denken wir nur an die jährlich rund 1700 Rettungseinsätze.» Im Zuge dieser Partnerschaft wurden auch exklusive Erlebnispaketes geschnürt wie der Hertz Prestige Collection Flight der Air Zermatt. Bei

diesem Helikopterrundflug können die Passagiere in einer Stunde gleich mehrere Schweizer Naturschönheiten besichtigen, wie das Matterhorn, das Eiger-, Mönch- und Jungfrau-Trio und abschliessend den Aletschgletscher. Ein anderes Angebot bringt Kunden «Mit Hertz und Air Zermatt direkt ins Skivergnügen». Bei diesem fahren die Gäste mit dem luxuriösen Volvo-Geländewagen von Hertz nach Raron. Von dort geht es per Helikopter der Air Zermatt in einer Viertelstunde direkt auf die Skipisten von Zermatt.

## Kritik vom Alpenschutzverein

Weit weniger begeistert von den erwähnten Angeboten ist Mountain Wilderness. Die Alpenschutzorganisation hat sich schon seit Jahren den Kampf gegen den Helikoptertourismus auf die Fahne geschrieben. Kein Wunder, kritisiert sie das Package «Mit Hertz und Air Zermatt direkt ins Skivergnügen» massiv: «Das betreffende Angebot ist für Mountain Wilderness Schweiz symbolisch für eine Ignoranz gegenüber Umweltproblemen unserer Zeit», sagt Maren Kern, Geschäftsführerin von Mountain Wilderness Schweiz. «Während Zehntausende Menschen in der Schweiz und weltweit für den Klimaschutz auf die Strassen gehen, wird für völlig überdimensionierte, umweltschädliche Mobilität als Freizeit-



**Ein exklusives Vergnügen: Mit Luxus-SUV und Heli geht es auf die Zermatter Skipisten.**

Foto Hertz

vergnügen geworben.» Um gleich nachzudoppeln: «Dieser Spass verursacht maximalen Lärm und ist maximal ressourcenintensiv.» Verbunden ist die Kritik mit der Anforderung an die betroffenen Unternehmen, das Angebot aus Respekt vor der Natur unverzüglich aus dem Produktportfolio zu streichen. Delvecchio von Hertz wollte die Kritik von Mountain Wilderness nicht kommentieren. Von der Air Zermatt gab es bis Redaktionsschluss keine Stellungnahme.

## Kurdirektor: keine Bedenken

Bedenken, dass derartige Exklusivangebote aus ökologischen Gründen dem Image der Destination Zermatt schaden könnten, teilt Da-

niel Luggen nicht. Der Zermatter Kurdirektor betont, wie wichtig der ÖV und nachhaltiger Tourismus für Zermatt sind: «Wir versuchen, den ökologischen Fussabdruck so klein wie möglich zu halten.» Trotzdem hätten auch derartige Angebote ihren Platz und Luggen erinnert an die Verhältnismässigkeit: «Das exklusive Arrangement von Hertz und der Air Zermatt ist für einige wenige gedacht, da wollen wir jetzt keine Spassbremse sein. Ich glaube, wir in Zermatt finden eine sehr gute Balance darin, einerseits den Touristen die Natur erlebbar zu machen und gleichzeitig den Umweltschutzgedanken nicht aus den Augen zu verlieren.» ■

Frank O. Salzgeber

## RZ-Standpunkt

# Ramon Zenhäusern kann sich zur WM-Medaille brüllen



**Simon Kalbermatten**  
Stv. Chefredaktor

simon.kalbermatten@rz-online.ch

Am Sonntag gehen im schwedischen Åre die Ski-Weltmeisterschaften 2019 zu Ende. Der Schlusspunkt der alpinen Ski-WM ist gleichzeitig der Höhepunkt für Ramon Zenhäusern, der dann in seiner Paradedisziplin antreten wird. Ramon wird sich vor dem wichtigsten Wettkampf der Saison keinen zusätzlichen Druck machen und wegen der WM auch nicht verrückt machen lassen. Und trotzdem: Der Oberwalliser gehört zum erweiterten Favoritenkreis auf eine WM-Slalom-Medaille. Diese wird von seinen Fans (siehe Seite 27) nicht erwartet wie vom Slalom-Überflieger Marcel Hirscher oder dem Mann der Stunde, Clément Noël. Aber der 2-Meter-Mann ist ein Athlet für grosse Rennen. Spätestens nach dem Silbermedaillengewinn vor Jahresfrist an den Olympischen Spielen wissen wir das. Der grösste Trumpf, den Ramon ausspielt, ist seine mentale Stärke. Im Sommer 2018 erzählte er, dass er lange gegen die Sportpsychologie gewesen sei. Längst hat diesbezüglich ein Wandel im Kopf des Oberwallisers

– und folglich auf der Skipiste – stattgefunden. Ein Spitzensportler holt sich mittlerweile diverse Fachmänner in sein Team. Einen Konditionstrainer. Einen Physiotherapeuten. Einen Trainer für die Technik oder Athletik. Einer für die mentale Stärke ist deshalb die logische Konsequenz. Jeder erfolgreiche Ski-Weltcup-Fahrer hat seinen Mentaltrainer. Ski-Ass Mikaela Shiffrin sagte kürzlich, die mentale Stärke habe über 90 Prozent Einfluss auf ihre Erfolge, denn «Skifahren können auf dem Niveau alle sehr gut», so die US-Amerikanerin. So unterschiedlich wie die Fahrer sind auch ihre mentalen Techniken. TV-Bilder entlarvten den sympathischen Visper kürzlich mit «King Kong»-Schreien im Starthaus von Schladming. Ramon soll durch diesen Schrei furchtloser agieren. Brisant: Seitdem sich Ramon Hilfe im mentalen Bereich holt, hat er sich in den Top 10 der weltbesten Slalom-Fahrer etabliert. Brüllt er sich am Sonntag gar zu einer WM-Slalom-Medaille? Sein mentaler Reifeprozess lässt uns zumindest davon träumen. ■

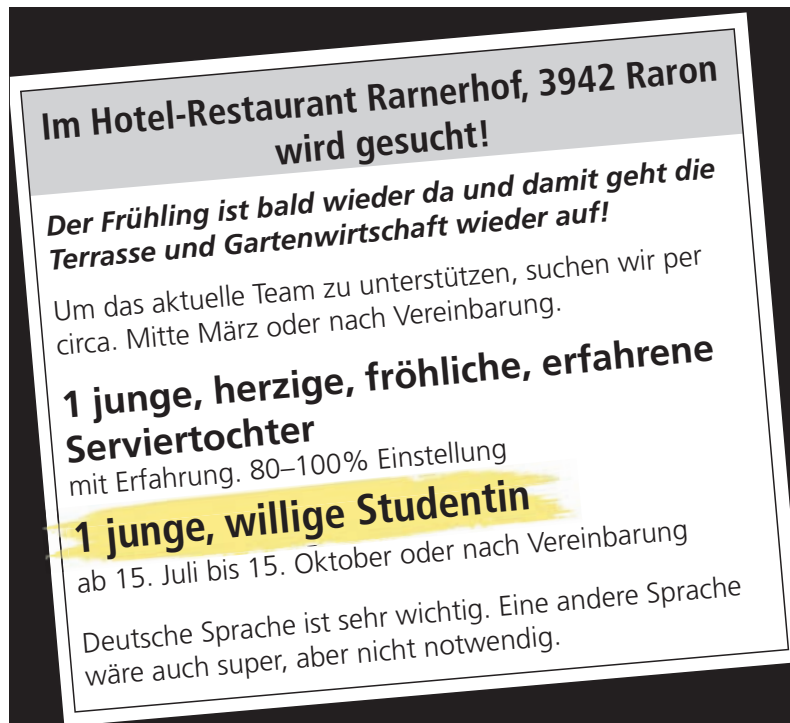
# Verwirrung um Stelleninserat

**Raron** Ein Stelleninserat im «Walliser Boten» sorgt für Verwirrung und Lacher im Netz. Der Grund: Im Hotel-Restaurant Rarnerhof in Raron wird «eine junge, willige Studentin» gesucht.

Das Inserat im «Walliser Boten» vom 7. Februar lässt aufhorchen. Neben einer «jungen, herzigen, erfahrenen und fröhlichen Serviertochter» sucht das Hotel-Restaurant Rarnerhof auch «eine junge, willige Studentin». Diese eigenwillige Formulierung sorgt in den sozialen Medien für Kopfschütteln und einige Lacher.

## Falsche Assoziationen

«Es tut mir leid, dass dieser Fauxpas passiert ist», sagt Corinne Barman vom Hotel-Restaurant Rarnerhof auf Anfrage. Selbstverständlich suche man keine willige Studentin, «sondern eine junge Frau, die gerne im Service arbeitet». Ihr sei nicht bewusst gewesen, dass das Wort «willig» bei der Leserschaft womöglich falsche Assoziationen auslösen könne. «Der Grund dafür ist, dass ich französischer Muttersprache bin», erklärt Barman. Aus die-



Das Stelleninserat im «Walliser Boten» vom 7. Februar.

sem Grund habe sie darauf vertraut, dass das Korrektorat der Mengis Druck und Verlag AG allfällige Fehler korrigiere. Hier ist man sich keiner Schuld bewusst. In erster Linie sei der Auftraggeber dafür verantwortlich, dass der Inhalt der Inserate stimme. «Zudem haben wir nicht

gewusst, dass die Inserentin französischer Muttersprache ist», heisst es beim Korrektorat.

## Positive Reaktionen

Inzwischen wurde der Fehler behoben und das Inserat neu gesetzt. Mit Erfolg. «Wir haben eine junge Stu-

dentin gefunden, die motiviert ist, gute Arbeit im Service zu verrichten», korrigiert so Barman. Der ungewollte Klamauk habe auch viele positive Reaktionen ausgelöst. «Viele Stammgäste haben uns darauf angesprochen und konnten herzlich darüber lachen», weiss Barman. «Ein junger Mann hat zu mir gesagt, ich solle die Sache doch positiv sehen, jetzt sei der Rarnerhof in der ganzen Schweiz bekannt.»

## Schwierige Personalsuche

Seit elf Jahren ist Barman die Pächterin des Rarnerhofs. «Ein solches Missgeschick ist mir aber noch nie passiert», sagt sie. Es sei nicht einfach, gutes Servicepersonal zu finden. «Vor allem einheimische Arbeitskräfte sind praktisch nicht zu finden», weiss Barman. Das habe unter anderem mit den unregelmässigen Arbeitszeiten und den Wochenendeinsätzen zu tun. Noch bis im November will Corinne Barman den Rarnerhof führen. Dann ist Schluss. «Mein Mann ist schon seit drei Jahren in Pension, jetzt wird es auch für mich langsam Zeit», sagt Barman, die seit 46 Jahren im Hotel- und Gastgewerbe tätig ist. Jetzt hofft sie, dass sie noch eine Serviceangestellte findet. ■ bw

# Bellwald verkauft sein Pfarrhaus



Das Pfarrhaus in Bellwald wird verkauft. Foto zvg

**Bellwald** Die Pfarrei Bellwald sucht einen Käufer für ihr Pfarrhaus. Der Grund liegt darin, dass der Pfarrer seinen Wohnsitz in einem anderen Dorf hat.

Das Pfarrhaus von Bellwald ist in die Jahre gekommen. Vor mehreren Jahrzehnten gebaut, wurde das Pfarrhaus zum letzten Mal vor rund 30 Jahren renoviert. Demnach stehen vermehrt Kosten für Renovationsarbeiten an. Nun erfolgte der Entscheid, das Pfarrhaus zu verkaufen. Der Bischof brachte diese Idee nach Bellwald.

## Mehrere Interessenten

Es geschah vor wenigen Jahren, als der Bischof die Gemeinde Bellwald besuchte. Gemeindeprä-

sident Martin Bittel erinnert sich: «Der Bischof sagte uns damals, dass wir in den nächsten Jahrzehnten keinen Pfarrer mehr im Dorf haben werden, demnach suchten wir nach Lösungen für das Pfarrhaus.» Denn: Über Jahrzehnte wohnte stets der Dorfpfarrer im Pfarrhaus. Nun bleiben die Räumlichkeiten leer. Dies deshalb, weil der Pfarrer von Bellwald in Fiesch wohnt, wo er auch als Priester tätig ist. Obwohl das Pfarrhaus der Pfarrei gehört, unterstützt die Gemeinde diese beim Verkauf des Objekts. Gemeinsam erfolgte demzufolge der Entscheid, das Pfarrhaus zu verkaufen. Die insgesamt drei Parzellen (auf zweien liegt ein Garten) gibt es im Gesamtpaket zum Preis von 375 000 Franken. Gab es bereits Interessenten? «Vier Inserenten haben sich für das Gebäude interessiert, aber leider gab es noch nichts Konkretes», so Bittel. ■ ks

# Am Fuss des Allalin liegen die Nerven blank

**Saas-Fee** Hinter den Kulissen der Saastal Bergbahnen brodelt es gewaltig: Aktionäre misstrauen dem Verwaltungsrat und Mitarbeiter prangern interne Missstände an. Und mit dem Start einer Enthüllungsplattform droht neues Ungemach.

Während auf den Pisten von Saas-Fee Skifahrer ihrem Hobby frönen, sind die Verantwortlichen, mit den neuen Investoren Peter und Markus Schröcksnadel, hinter der Postkartenfassade mit zahlreichen offenen Baustellen konfrontiert: Nach wie vor sorgt die vor gut zwei Jahren eingeweihte Spielbodenbahn bei so manchem Einheimischen für rote Köpfe (die RZ berichtete). Zur Erinnerung: Die 10er-Gondelbahn wurde mit insgesamt 19,9 Millionen Franken abgerechnet. Branchenkenner zweifeln daran: Die Bahn könne höchstens 16 Millionen Franken gekostet haben. Sie stützen sich dabei auf Erfahrungswerte und Vergleichsprojekte. Pikant: Die Bahn wurde mit öffentlichen Geldern mitfinanziert. Seit Langem hält sich deshalb bei Aktionären (und kantonalen Politikern) der hartnäckige Verdacht, dass es sich beim Projekt, welches für das Subventionsbegehren eingereicht wurde, nicht um das tatsächlich realisierte Projekt handelt (redimensioniert). Bereits an der letzten GV der Saastal Bergbahnen sorgte die Angelegenheit für Gesprächsstoff.

## Versteckspiel bis nach Sitten

Dazu ist nun eine Sonderprüfung im Gespräch, welche von der IG «Perle der Alpen» (Gruppe von Aktionären) auch schon öffentlich angekündigt wurde. Ob es aber lediglich bei der «Drohung» bleibt oder ob der Antrag hinsichtlich der nächsten GV von Ende März Tatsache wird, ist offen. IG Präsident Stefan Zurbriggen war für eine Stellungnahme nicht erreichbar. In den Überlegungen der IG spielt womöglich auch die Nähe zu ehemaligen und aktuellen Verwaltungsratsmitgliedern eine Rolle. Eine weitere Hürde: Antrag auf Sonderprüfung kann laut Aktienrecht nur von Aktionären gestellt werden, die mindestens zehn Prozent der Aktien haben. Unabhängig davon wehrt sich der VR-Vizepräsident der Saastal Bergbahnen AG Simon Bumann und verweist auf eine externe Prüfung, welche die Rechnungen für korrekt befunden habe. Auch die Revisionsgesellschaft habe keine Ungereimtheiten oder Differenzen festgestellt. «Und der Verwaltungsrat ist nach Einsichtnahme auf keine Widersprüche gestossen», teilt er schriftlich mit. Das aber beantwortet nicht die entscheidende Frage, ob es zwi-



Hinter der Postkartenstimmung stehen die Verantwortlichen der Saastal Bergbahnen AG vor grossen Herausforderungen.

Foto Photopress/Saastal Tourismus AG

schen dem tatsächlich realisierten Projekt und dem ursprünglichen Eingabeprojekt physische Unterschiede gibt. Antwort darauf könnte ein entsprechender Vergleich liefern, wofür aber ein Einblick in das ursprüngliche Eingabedossier für die öffentlichen Subventionen nötig wäre. Diese

**«Wir sind bestrebt, neues Vertrauen aufzubauen»**

Simon Bumann  
Vizepräsident Saastal Bergbahnen AG

Unterlagen will Bumann der RZ aber nicht zeigen. Auch der zuständige Staatsrat Christophe Darbelay ist intransparent und verweigert den Einblick. Paradox: Er versteckt sich dabei ausgerechnet hinter dem kantonalen Öffentlichkeitsgesetz (!) und verweist auf einen entsprechenden Artikel, wonach es sich um ein überwiegend privates Interesse im Sinne eines Berufs- bzw. Geschäftsgeheimnisses handle. Er beteuert aber, die Schlussabrechnung sei von der zuständigen Dienststelle für korrekt befunden worden.

## «Misstrauen und Überwachung»

Dieses «Versteckspiel» hat zur Folge, dass zahlreiche Fragen offen bleiben: Falls es, wie die Kriti-

ker behaupten, tatsächlich zu Unregelmässigkeiten gekommen sein sollte, was wurde auf dem Baukonto gebucht? Wohin sind die Gelder geflossen? Was wissen die ehemaligen und aktuellen Verantwortlichen darüber? Auch in einem internen Mitarbeiterbrief zuhanden der Geschäftsleitung wird an der Rechtmässigkeit des Sachverhalts gezweifelt. «Auch das öffentlich-politische Interesse an einer Abklärung dürfte nicht unerheblich sein», heisst es dort. Weiter ist im Schreiben von betriebsinterner «Misstruens- und Überwachungskultur» die Rede. Bumann weist diese Vorwürfe mit aller Vehemenz zurück. Man habe aber Verständnis dafür, dass immer noch eine gewisse Unsicherheit bei den Mitarbeitern bestehe, «wir sind jedoch bestrebt, neues Vertrauen aufzubauen».

## Was weiss «Saasileaks»?

Licht ins Dunkel und das Schweigen brechen könnte womöglich «Saasileaks». Wie die RZ weiss, beabsichtigt eine Gruppe von kritischen Saasern den Aufbau eines Internetblogs, welcher noch in diesen Tagen in Betrieb gehen soll. In Anlehnung an «Wikileaks» von Julian Assange oder Whistleblower Edward Snowden sollen darin interne und brisante Dokumente zu verschiedenen Themen rund um die Bergbahnen, das politische Saastal und der Tourismusorganisation aufgeschaltet werden. Zudem soll sich im Blog auch die Öffentlichkeit jederzeit aktiv an der Diskussion beteiligen können. ■

Peter Abgottspon



Hôpital du Valais  
Spital Wallis

### Der Mensch im Mittelpunkt

Mit rund 5 400 Mitarbeitenden ist das Spital Wallis der bedeutendste Arbeitgeber im Kanton. Jährlich werden ca. 39 000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und über 445 000 ambulante Konsultationen durchgeführt.

Das Spital Wallis sucht für das Spitalzentrum Oberwallis (SZO) eine/n

## Sachbearbeiter/in Leistungsmanagement 100%

### Ihre Aufgaben

In dieser vielseitigen Drehscheibenfunktion nehmen Sie eine zentrale Rolle im Leistungsmanagement ein. Die Erfassung, Kontrolle und Abrechnung von Spitalleistungen gehören zu Ihren Hauptaufgaben. Sie arbeiten eng mit Ärzten und Versicherungen zusammen und erteilen telefonische und schriftliche Auskünfte. In einem motivierten Team entwickeln Sie mithilfe Ihrer Arbeitskollegen verschiedene Prozesse in der Leistungsabrechnung weiter.

### Ihr Profil

Sie verfügen über eine kaufmännische Grundausbildung und bringen bereits erste Berufserfahrung im Spitaltarifwesen mit. Neben Ihrer Muttersprache Deutsch weisen Sie Fremdsprachenkenntnisse in Französisch und Englisch vor. Der Umgang mit MS-Office fällt Ihnen leicht und Sie sind neuen Technologien gegenüber offen. Sie sind eine teamfähige, engagierte Persönlichkeit und verfügen über eine selbstständige und exakte Arbeitsweise.

### Unser Angebot

- Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit
- Interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet mit Raum für Eigeninitiative
- Unterstützung durch motiviertes und engagiertes Team
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Attraktive Anstellungsbedingungen

**Stellenantritt:** ab sofort oder nach Vereinbarung

**Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne** Herr Jan Sterren, Leiter Leistungsmanagement, Tel. 027 604 35 52, jan.sterren@hopitalvs.ch.

**Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis am 25. Februar 2019** an Spitalzentrum Oberwallis, Personalmanagement, Spitalstrasse 7, 3900 Brig, oder per Mail an [rekutierung.szo@hopitalvs.ch](mailto:rekutierung.szo@hopitalvs.ch).

[www.hopitalvs.ch](http://www.hopitalvs.ch) | [www.spitalvs.ch](http://www.spitalvs.ch)

## Orient+Designteppiche bis 70%

Mo, Mi, Fr von 7.30 bis 11.30 Uhr

Beim Restaurant-Pizzeria  
Buon Gusto Visp

T 079 887 60 61  
T 079 301 36 36



**Schnidrig Norbert**  
Bodenbeläge • 3930 Visp

## Theaterverein Obergoms

Theatersaal Rottä – Münster

Lustspiel von Stanley Price

## EIN JOGHURT FÜR ZWEI

Donnerstag	14. Februar 2019	20:00
Montag	18. Februar 2019	20:00
Mittwoch	20. Februar 2019	20:00
Donnerstag	21. Februar 2019	20:00
Montag	25. Februar 2019	20:00
Mittwoch	27. Februar 2019	20:00
Donnerstag	28. Februar 2019	20:00

Montag	04. März 2019	20:00
Mittwoch	06. März 2019	20:00
Donnerstag	07. März 2019	20:00
Montag	11. März 2019	20:00
Mittwoch	13. März 2019	20:00
Montag	18. März 2019	20:00
Mittwoch	20. März 2019	20:00

### Reservationen

027 974 68 68

[www.obergoms.tv](http://www.obergoms.tv)

### Gratisbus

1/2 Stunde vor Aufführung ab Oberwald

1 Stunde vor Aufführung ab Brig



### Eintritt

Erwachsene CHF 27.-

Kinder CHF 12.-

Aufführungsrechte VVB, 22844 Nordenstadt



## RUMÄNIENHILFE WALLIS

Spendenkonto 19-1527-5  
Raiffeisenbank Belalp-Simplon, Naters  
[www.rumaenienhilfe-wallis.ch](http://www.rumaenienhilfe-wallis.ch)

## Gold-Ankauf Silber und Zinn

### Räumen Sie Ihre Schubladen.

Wir kaufen Gold und Silber in jeder Form und zu den besten Preisen!

Ohrranhänger, Ringe, Ketten, Vrenelis, Zahngold, Gold- oder Silberschmuck, Gold- oder Stahlbanduhren, Armreifen usw.

### Mache auch Hausbesuche.

Herr Berger, Tel. 079 459 04 99

### Mittwoch, 20. Februar 2019

Restaurant du Pont  
Marktplatz 1, 3900 Brig  
von 9.30 bis 16.30 Uhr

Per 1. Mai 2019 oder nach Vereinbarung eine(n)

## (Diät)koch / (Diät)köchin 100%



Stellenbeschreibung auf:

[www.seniorenzentrum-naters.ch](http://www.seniorenzentrum-naters.ch)

Herzlich willkommen im  
FRIENDLY WORK SPACE



Seniorenzentrum Naters

# WALDSTERBEN, OZONLOCH UND KLIMAWANDEL



**PETER**  
**Bodenmann**

## Unsere rechten Klimaleugner verstehen die Welt nicht mehr

Beim Waldsterben haben die Forscher, die Förster und die Umweltbewegten übertrieben. In der Folge hat die Politik Massnahmen ergriffen, die sie ohne diese Panikmache nicht ergriffen hätte. Alle Massnahmen erwiesen sich als sinnvoll. Aber in der Sache selbst lagen die Kritiker der Panikmache damals richtig. Punkt.

Seither sind alle Forscherinnen und Forscher gebrannte Kinder. Sie wagen sich nicht mehr vorschnell auf die Äste hinaus.

Beim Ozonloch war alles schon ganz anders. Das lange Zeit stetig grösser werdende Ozonloch wurde richtig analysiert. Die vorgeschlagenen Massnahmen vorab gegen FCKW-Emissionen mit dem Montreal-Abkommen umgesetzt. Das Ozonloch verringert sich seither laufend. Im letzten November fand in Nürnberg die «Chillventa 2018» statt. Neu werden sowohl Wärmepumpen wie Kühlaggregate mit immer effizienteren und noch umweltfreundlicheren Kältemitteln betrieben. Fast alle Besucher – und ich war einer von ihnen – waren interessiert und erfreut zugleich.

Die erdrückende Mehrheit der Klimaforscherinnen und Klimaforscher geht davon aus, dass der leider immer noch steigende CO<sub>2</sub>-Ausstoss für das Gletschersterben verantwortlich ist. Die Zahl der Klimaleugner nimmt schneller ab als die Länge der Gletscherzungen. Zu den aussterbenden Fossilien gehört der 75 Jahre alte, senile Gian Franco Kas-

per. Unser Skifahrer Daniel Yule hat ihm – und allen anderen Vorgestriegen – die richtige Antwort gegeben: «Diese Aussage ist für mich ein Beleg dafür, wie weit sich Herr Kasper von unserem Sport entfernt hat. Wenn er uns auch nur einmal pro Sommer beim Schneetraining im Sommer besuchen würde, dann würde auch er erkennen, wie stark unsere Gletscher zurückgehen und wie stark die Zukunft des Skisports deshalb gefährdet ist.»

**«Skifahrer wie Yule haben mehr im Kasten als rechte Politiker und Funktionäre»**

Die EnAlpin ist eine Tochtergesellschaft der EnBW. Die EnBW gehört dem Bundesland Baden-Württemberg und seinen Gemeinden. Die EnBW setzt neu voll auf Solarenergie. Sie wird nördlich von Berlin ein Solarkraftwerk bauen, das pro Jahr mehr Strom produziert, als alle Oberwalliser Haushalte zusammen verbrauchen. Und dies ohne einen Franken Subventionen. Alpine bifaciale Freiflächenanlagen im Wallis wären – wie die Testanlage in Davos belegt – noch viel rentabler. Mit der gleichen Leistung kann man 50 Prozent mehr Strom als in Berlin produzieren. Mehr als die Hälfte dieses Stroms fällt im Winter an. Die Solarenergie wird für das Wallis wichtiger und ertragreicher als die diese ergänzende Wasserkraft. ■



**OSKAR**  
**Freysinger**

## Waldsterben, Ozonloch und Klimawandel: sich wiederholende Manipulationsmechanismen

**Akt 1:** In den Achtzigerjahren starb angeblich weltweit der Wald. Die Medien zeigten Bilder von früheren Waldgegenden, die zu abgeholzten Ödfeldern geworden waren. Von Borkenkäfern zerfressene Bäume und Baumleichen wurden inszeniert, um das schlechte Gewissen der Menschen durch sterbendes Holz anzuheizen. Schwefeloxide mussten als Verantwortliche für die Versäuerung der Böden herhalten, die den Bäumen das Leben sauer machten. Dann war das plötzlich kein Thema mehr und man konnte in einer Medienmitteilung des Staatsrates vom 16. September 2011 sogar lesen: «Das Wallis weist seit zehn Jahren eine jährliche Zunahme von rund 1000 Hektaren Wald aus.» Die Regierung fügte hinzu, es müssten unbedingt Massnahmen gegen die drohende Verwaldung getroffen werden. Überall grünte und wuchs es, was das Zeug hielt, und das satte Chlorophyll strafte die Totschreier des Waldes Lügen.

**Akt 2:** In den Neunzigerjahren wagten sich viele aus Angst vor Krebs ohne rüstungsähnlichen Schutz nicht mehr an die Sonne. Über unseren Köpfen drohte das rasant wachsende Ozonloch, an dem angeblich Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) nagten. Bald kam heraus, dass die Ozonlöcher in Süd und Nord je nach Jahreszeit und Sonneneinschlag wuchsen oder schrumpften und schon seit Adam

und Eva da waren. Zudem mussten Forscher zugeben, dass die etwa 1,4 Millionen Tonnen menschlich versprühtes Chlor angesichts der 600 Millionen Tonnen Chlor aus der Meerwasserverdunstung eine lächerliche Figur abgaben. Für die Herstellung der Ersatzstoffe werden seither viel mehr Energie und Ressourcen verwendet als für die FCKWs. Zudem sind sie für Umwelt und Gesundheit weitaus problematischer und zehn- bis 30-mal teurer. Es kam heraus, dass die Patente für die Produktion von FCKWs am Auslaufen waren. Da nun alle Chemiefirmen ohne Lizenzabgaben FCKWs hätten produzieren können, mussten diese verteuert werden, um die riesigen Profiteinbussen zu verhindern, die den Patentinhabern drohten. Das Märchen vom lebenszerstörenden Ozonloch rettete die Renditen.

**Akt 3:** Ähnliche Kreise vermarkten jetzt den Klimawandel. Auch hier sind Milliardenengeschäfte zu machen. Hinzu kommt, dass sich damit das Bewusstsein so schön «globalisieren» lässt und sowohl in der EU als auch in der Schweiz Wahlen bevorstehen. Also schnell eine Greta her, Schülerdemonstrationen, medialer Hype zum Nachblöken und politische «Vergrünung» des allgemeinen Gewissens zum Profit weniger. Es hat ja schon zweimal funktioniert. Nichts ist rentabler als ein bisschen hochgeheizte Weltuntergangsstimmung. ■



# lerntherapie.

mariette burgener diana stöpfer

- Schulprobleme
- Prüfungsangst
- Richtig Lernen lernen
- Fehlende Motivation
- Noten ungenügend
- Elternberatung
- Keine Lernorganisation
- Lerncoaching, alle Stufen
- Begleitung von Fach- u. Maturaarbeiten

www.lerntherapie-visp.ch

Alle Angebote richten sich an Primar-, OS-, Kollegium-, FMS-Schüler, Lernende und Erwachsene

Diana Stöpfer  
027 / 946 61 60

Mariette Burgener  
027 / 945 15 03



## Wohnungsräumungen & Entsorgungen

077 49 63 999



## BROCANTE

Belalpstrasse 21, 3904 Naters

## Medjugorje 2019

- 11. - 17.4. Zürich Familienw. Pfr. Peter Ackern.
- 7. - 14.4. Medjugorje ab sFr. 690.- alles inkl.
- 30.7. - 6.8. Zürich Jugendfestival Flug/Bus
- 3. - 8.9. Genf Exerzit. ab sFr. 570.-
- 12.9. - 19.10. Medjug. Pater Jozo



Medjugorje 2019 Anmeldung: Telefon 079 750 11 11, www.wallfahrten.ch



MEDITATION UND VORTRAG  
mit buddhistischer Nonne, Kelsang Chenma

## Ratschläge für ein glückliches Leben

DIENSTAGS, 19:30 - 20:45 UHR

19. & 26.02. / 05., 19. & 26.03. / 02.04.2019

Zeughaus Kultur  
Gliserallee 91, 3902 Brig-Glis  
Preis / Abend: CHF 15.00

Die Abende sind in sich abgeschlossen.

www.KAILASH.ORG

027 203 22 22

bring a friend for free!

# DIE NEUEN SUZUKI PIZ SULAI® 4 x 4 SONDERMODELLE

## NEW SUZUKI SX4 S-CROSS PIZ SULAI® 4 x 4

BEREITS FÜR Fr. 27 490.- ODER AB Fr. 207.-/MONAT

BOOSTERJET

## NEW SUZUKI SWIFT PIZ SULAI® 4 x 4

BEREITS FÜR Fr. 20 490.- ODER AB Fr. 138.-/MONAT

HYBRID

## NEW SUZUKI IGNIS PIZ SULAI® 4 x 4

BEREITS FÜR Fr. 19 490.- ODER AB Fr. 123.-/MONAT



ALLGRIP4x4

**SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN:** New Suzuki SX4 S-CROSS PIZ SULAI® 4x4, 6-Gang manuell, 5-türig, Fr. 27 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.2l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 141 g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 33 g/km; New Suzuki Swift PIZ SULAI® 4x4, 5-Gang manuell, 5-türig, Fr. 20 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.9l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: E, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 112 g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 26 g/km; New Suzuki Ignis PIZ SULAI® 4x4, 5-Gang manuell, 5-türig, Fr. 19 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.2l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 118 g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 27 g/km; **Hauptbild:** New Suzuki SX4 S-CROSS PIZ SULAI® Top 4x4, 6-Gang manuell, 5-türig, Fr. 31 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.2l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 141 g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 33 g/km; New Suzuki Swift PIZ SULAI® Top Hybrid 4x4, 5-Gang manuell, 5-türig, Fr. 23 190.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.4l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 101 g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 23 g/km; New Suzuki Ignis PIZ SULAI® Top 4x4, 5-Gang manuell, 5-türig, Fr. 21 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.2l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 118 g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 27 g/km; Durchschnittswert CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz neu immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 137 g/km.



**Leasing-Konditionen:** 24 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.9%. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettverkaufspreis. Der Leasingzinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasingangebot für den Suzuki Ihrer Wahl. Leasingpartner ist die MultiLease AG. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.**

Preisvorteile bis:  
**Fr. 2 100.-**  
Limitierte Sonderserie,  
nur solange Vorrat

**Die kompakte Nr. 1**  
SUZUKI  
Way of Life!

www.suzuki.ch

## Garage - Carrosserie

### Wyszen AG

3983 Filet-Mörel  
Tel. 027 927 19 27



### AUTOMOBILE FRANZEN

3930 Visp  
Tel. 027 948 03 03

## Alpin Garage

3918 Wiler (Lötschen)  
Tel. 027 939 29 73



# Abschaffung des Eigenmietwertes: Jetzt oder nie!

## Zusammenfassung für Eilige in zwei Sätzen:

Im vergangenen Jahr hat sich die Wirtschaftskommission des Ständerates auf die Eckpunkte zur Abschaffung des Eigenmietwertes geeinigt. Die Chancen auf einen baldigen Systemwechsel stehen so gut wie nie.



Von Marco Zeiter, Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis bei der Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner

## Eigenmietwert: eine Schweizer Besonderheit

Der Eigenmietwert wird Wohneigentümern angelastet, die in ihren eigenen vier Wänden wohnen. Theoretisch entspricht er den Einnahmen, die ein Eigentümer erzielen könnte, wenn er seine Liegenschaft vermieten würde. Dieses «fiktive Einkommen» muss der Eigentümer versteuern. Auf der Gegenseite stehen ihm steuerliche Abzüge für Hypothekarzinsen und Unterhaltskosten zu. Dieses System ist einzigartig auf der ganzen Welt und gibt es nur in der Schweiz.

## Politischer Zankapfel

Seit mehreren Jahrzehnten sorgt die Forderung nach der Abschaffung des Eigenmietwertes für politischen Zündstoff. In diversen Vorstössen und auch Volksabstimmungen konnte die Abschaffung jedoch nie eine Mehrheit gewinnen.

In Bern waren sich die Politiker von links bis rechts zwar grundsätzlich stets einig, dass dieses „unsinnige Konstrukt“ abzuschaffen sei, über die Details herrschte jedoch nie Konsens. So forderten die



Wohneigentum gilt als fiktives Einkommen und muss versteuert werden.

bürgerlichen Parteien beispielsweise die Abschaffung des Eigenmietwertes, ohne jedoch den steuerlichen Abzug der Hypothekarzinsen und der Unterhaltskosten zu streichen. Für die Linken wiederum wäre eine Abschaffung, wenn überhaupt, nur akzeptabel gewesen, sofern auch die entsprechenden Abzüge weggefallen wären (sogenannter „reiner Systemwechsel“).

Im Volk waren und sind die Meinungen genauso vielschichtig wie in Bern. Dazu kommt, dass die Anliegen von Wohneigentümern in einem Volk von Mieterinnen und Mietern grundsätzlich einen schweren Stand haben.

## Eine hoffnungsvolle Initiative

Im 2017 stimmten die Wirtschaftskommissionen des National- und des Ständerates einer parlamentarischen Initiative zu, die nun einen „haushaltsneutralen“ Systemwechsel anstrebt.

Mittlerweile hat sich die Wirtschaftskommission des Ständerats auf die Eckpunkte der Reform geeinigt. Demnach soll bei selbstbewohnten Liegenschaften nebst dem Eigenmietwert auch der Steuerabzug für Liegenschaftsunterhalt fallen. Lediglich die kantonalen Steuergesetze können weiterhin Abzüge für Energiespar- und Umweltinvestitionen vorsehen. Der Abzug von Hypothekarzinsen soll weiterhin zugelassen sein, darf jedoch die steuerbaren Vermögenserträge (z.B. Zins-, Dividenden- und Mieterträge) nicht übersteigen. Nach geltendem Recht darf der Schuldzinsenabzug die Vermögenserträge um bis zu CHF 50'000 übersteigen. Schliesslich ist ein zusätzlicher, jedoch zeitlich und betragsmässig begrenzter Schuldzinsenabzug für Ersterwerbende von selbstgenutztem Wohneigentum vorgesehen. Damit möchte die Kommission dem Verfassungsauftrag zur Wohneigentumsförderung Rechnung tragen und

gewährleisten, dass sich auch Junge ein Eigenheim leisten können.

All diese Änderungen sind jedoch nur für selbstbewohntes Wohneigentum am Hauptwohnsitz vorgesehen und gelten nicht für Ferienwohnungen. Hier bleibt das System unverändert.

## Jetzt oder nie

Die konkrete Vorlage zur Gesetzesrevision soll bereits im ersten Quartal dieses Jahres für die Vernehmlassung bereit sein. Der Abschaffung des Eigenmietwertes stimmen grundsätzlich alle Parteien und Verbände zu. Mit den definierten Eckpunkten liegt zudem erstmals auch ein ausgeglichener und überaus fairer Kompromiss und somit gangbarer Weg zur Abschaffung des Eigenmietwertes vor. Die Chancen für einen Systemwechsel stehen daher so gut wie nie!

 [blog.mattig.swiss](https://blog.mattig.swiss)

# Mattig-Suter und Partner Schwyz

Schwyz Pfäffikon SZ Brig  
Zug Altdorf Zürich  
Bukarest Timisoara  
Sibiu Sofia

# Treuhand- und Revisionsgesellschaft

Sitz Wallis  
Viktoriastrasse 15, Postfach 512  
CH-3900 Brig  
Tel +41 (0)27 922 12 00  
wallis@mattig.ch, www.mattig.swiss



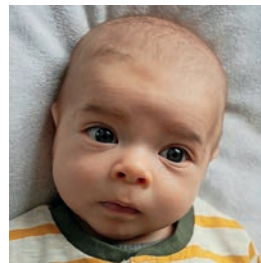
**Stefan Nikoloski** ♂  
2.4.2018, 2018, 56 cm, 4460 g  
Leukerbad



**Luciel Isaac Lochmatter** ♂  
25.6.2018, 46 cm, 2250 g  
Cham/Naters



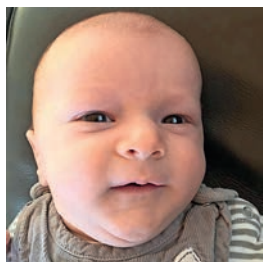
**Nora Lia Julier** ♀  
25.9.2018, 47 cm, 2550 g  
Raron



**Gian Giacobelli** ♂  
5.10.2018, 48 cm, 3430 g  
Glis



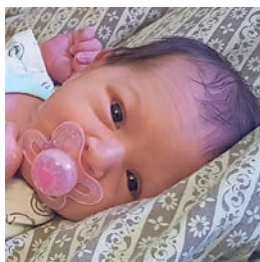
**Elena Pfaffen** ♀  
30.10.2018, 48 cm, 3200 g  
Eyholz



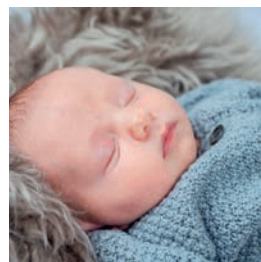
**Max Bregy** ♂  
1.11.2018, 53 cm, 3620 g  
Naters



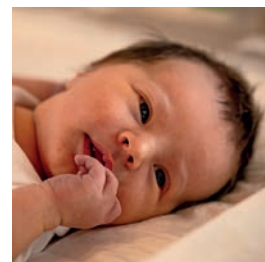
**Leonie M. Lochmatter** ♀  
13.11.2018, 48 cm, 3160 g  
Visp



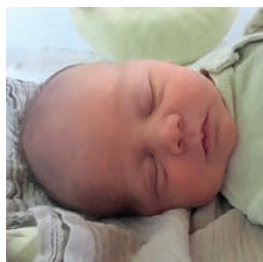
**Lani Klara Lörtscher** ♀  
25.11.2018, 46 cm, 2550 g  
Bürchen



**Hendrik Bichsel** ♂  
30.11.2018, 50 cm, 3800 g  
Bettmeralp



**Elina Marie Kreuzer** ♀  
1.12.2018, 50 cm, 3690 g  
Oberwald



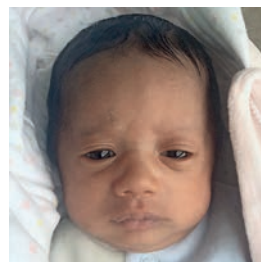
**Oliver Zurwerra** ♂  
5.12.2018, 52 cm, 3580 g  
Ried-Brig



**Lena Fux** ♀  
7.12.2018, 51 cm, 4200 g  
Stalden



**Elita Arifi** ♀  
7.12.2018, 51 cm, 3490 g  
Brig



**Louisa Wyden** ♀  
14.12.2018, 41 cm, 1420 g  
Naters



**William Wyden** ♂  
14.12.2018, 47 cm, 2220 g  
Naters



**Noémi Zmilacher** ♀  
16.12.2018, 51 cm, 3600 g  
Grensiols



**Lenn Oscar Pianzola** ♂  
17.12.2018, 51 cm, 3300 g  
Siders



**Julia Kalbermatter** ♀  
2.1.2019, 50 cm, 3310 g  
Brig



**Noé Gabriel P. Schnydrig** ♂  
4.1.2019, 52 cm, 3690 g  
Eggerberg



**Nunes Jesus Tiago** ♂  
8.1.2019, 48 cm, 3730 g  
Glis

## Sind Sie kürzlich glückliche Eltern geworden?

Möchten Sie dieses frohe Ereignis in der RZ veröffentlichen? Dann schicken Sie uns ein Foto (vorzugsweise digital mit einer Mindestgrösse von 250 KB) Ihres Neugeborenen mit folgenden Daten: Vorname, Name, (m/w), Geburtsdatum, Grösse in Zentimeter, Gewicht in Gramm und den Wohnort (optional) an folgende Adresse: Rhonezeitung Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder senden Sie Ihre Daten an: [layout@rz-online.ch](mailto:layout@rz-online.ch)

# Ganz persönlich für Sie da.

Mit passenden und flexiblen Versicherungslösungen für Privatpersonen und Unternehmen. Lassen Sie sich von uns beraten.

**Generalagentur Brig**, Furkastrasse 34  
3900 Brig, 058 277 78 30, [info.brig@css.ch](mailto:info.brig@css.ch)  
[www.css.ch](http://www.css.ch)



**CSS**  
Versicherung

# Fasnachtsgebäck aus dem Saastal

**Saas-Almagell** Jeweils zur Fasnachtszeit wird im Saastal die Ponscheggla, ein süs-ses Gebäck, hergestellt. Bei Familie Zurbriggen in Saas-Almagell ist der Backtag eine Tradition.

Die Stimmung im Hause von Alice Zurbriggen ist aufgeräumt an diesem Werktagsnachmittag. Tochter Lucette und Schwiegertochter Anita sowie Neffe Ulrich und seine Frau Marlies sind auf Besuch und helfen mit, die Ponscheggla herzustellen. «Das ist bei uns eine Tradition», verrät Alice Zurbriggen, die noch immer selbst Hand anlegt und zusammen mit ihrer Tochter Lucette den Teig hergestellt hat.

## Beliebte Fasnachtsspezialität

Die heute 79-jährige Witfrau ist in Bidermatten, einem Weiler von Saas-Grund, aufgewachsen und hat schon als Kind mitgeholfen, die feine Saaser Spezialität herzustellen. «Früher hatten wir nicht so gute Zutaten wie heute», erinnert sie sich. «Aber Roggenbrot und Zucker waren schon damals ein wichtiger Bestandteil der Ponscheggla.» Während Alice Zurbriggen erzählt, geht es am Tisch munter zu und her. Marlies Zurbriggen wallt den Teig aus und schneidet ihn mit dem Teigrad in Quadrate, während Ulrich Zurbriggen und Anita Zurbriggen die Roggenbrot-Konfitüre-Mischung darauf verteilen. Anschliessend wird der Teig fein säuberlich zusammengeklappt und fest zusammengedrückt, «damit die Füllung in der Fritteuse nicht ausläuft», wie Alice Zurbriggen erklärt. Es sei schön, im Kreise der Familie zu backen und miteinander zu «hengerto». «Das war schon früher ein Erlebnis und ist es immer noch», sagt Zurbriggen. In der Zwischenzeit macht sich Lucette Kalbermatten daran, die Teigtaschen zu frittieren. Ein-, zweimal im Frittierfett gewendet, und die goldgelben Ponscheggla werden zum Auskühlen beiseitegestellt. Wie lange sie haltbar sind? «Das ist schwer zu sagen, weil sie immer innert kurzer Zeit gegessen werden», sagt Lucette Kalbermatten und lacht. ■

Walter Bellwald



Packen an (von links): Ulrich Zurbriggen, Marlies Zurbriggen, Alice Zurbriggen und Anita Zurbriggen.

EINFACH GENIESSEN

## Ponscheggla

### Zutaten (für den Teig)

2 kg	Mehl
6	Eier
250 g	Kochbutter
300 g	Zucker
2 dl	Schnaps
5 dl	Wein

### Zutaten (für die Füllung)

1 kg	Roggenbrot
750 g	Zucker
300 g	Konfitüre (Rotholunder-Gelee)
2	Zitronen (Saft und Schale)
	Erdnussöl (zum Frittieren)

### Zubereitung

Mehl, Butter, Zucker und Eier sowie Wein und Schnaps miteinander vermengen, bis eine feste Teigmasse entsteht. Den Teig so lange kneten, bis er nicht mehr klebt. Dann beiseitestellen und kurz ruhen lassen. Für die Füllung Roggenbrot, Zucker und Konfitüre vermengen. Saft und Schale von zwei unbehandelten Zitronen dazugeben und alles gut vermischen. Den Teig auswallen und kleine Quadrate zuschneiden. Die Füllung portionenweise (mit einem Suppenlöffel) auf die Teigquadrate geben und zuklappen. An den Enden fest zusammendrücken, damit die Füllung beim Frittieren nicht ausläuft. Anschliessend im Frittierfett goldgelb ausbacken.

Anzeige

JBL PHILIPS Candy SONY Electrolux hp LG SAMSUNG

BIS ZU  
**-50%**

**MARKEN ZU  
DISCOUNTPREISEN**



Ganz in Ihrer Nähe:  
**CONFORAMA EYHOLZ / VISP / KANTONSSTRASSE 57**

Vergiss teuer wohnen!  
**Conforama**  
www.conforama.ch



4093-01

**Baloise Bank SoBa**

**Basler Versicherungen**

**Sicherheit in allen Lebenslagen.  
Mit unserer persönlichen Beratung.**



Hans Seeberger  
Kundenberater  
hans.seeberger@baloise.ch  
Telefon 079 257 54 34

[www.baloise.ch](http://www.baloise.ch)





## «Alpenrose», Kippel

# Die Marschmusik im Blut

**Kippel** Die Musikgesellschaft «Alpenrose» in Kippel zählt 37 Musizierende. Auffallend: Das Durchschnittsalter liegt gerade mal bei 25 Jahren. «Wir haben sehr viele junge Musikanten», sagt Vereinspräsident Richard Ritler nicht ohne Stolz. Zusammen mit zwei weiteren Musikantenkollegen sei er die Ausnahme, sagt Ritler, der seit bald 50 Jahren in der «Alpenrose» mitmarschiert. Auf dieses Jubiläum hin will er nächstes Jahr den Es-Bass abgeben. Sechsmal wurde er in dieser Zeit in den Vorstand der «Alpenrose» gewählt, seit vier Jahren amtiert er als Präsident.

### Längste Blasmusik-Tradition

1890 wurde die «Alpenrose», Kippel, als letzte der vier Musikgesellschaften im Lötschental, gegründet. Den Kippelern darum nachzusagen, dass sie weniger Rhythmus im Blut hätten, wäre aber weit gefehlt. Den Grund dafür findet man in den Gründungsurkunden der Musikgesellschaft «Minerva», Ferden, der ältesten Musik im Lötschental und der zweitältesten Musikgesellschaft im Oberwallis (1872). «Weil der damalige Prior Gibsten den jungen Kippelern verboten hatte, eine Musikgesellschaft zu gründen, entschlossen sie sich kurzerhand, sich Gleichgesinnten in der Nachbargemeinde Ferden anzuschliessen und

dort eine Musikgesellschaft zu gründen», erzählt Ritler. «Insofern haben die Kippeler die längste Blasmusik-Tradition im Lötschental, obwohl wir nach Statuten die jüngste Musikgesellschaft sind.»

### Geselligkeit wird grossgeschrieben

Diese und andere Geschichten sind es, die den Ehrgeiz unter den vier Lötschentaler Musikgesellschaften anstacheln. Mit Erfolg. «Das musikalische Niveau in der Lötscher Blasmusik-Szene ist sehr hoch», bestätigt Ritler. Das zeigt sich auch an den Erfolgen bei den Blasmusik-Wettbewerben. Auch die «Alpenrose», Kippel, macht dabei keine Ausnahme. «Vor allem in der Marschmusik gehören wir in der 3. Klasse seit Jahren zu den besten Vereinen im Oberwallis», sagt Ritler. Der Höhepunkt: Der 1. Platz in der Marschmusik beim kantonalen Musikfest in Martinach 2014. «Das haben wir entsprechend gefeiert», erinnert sich der Musikpräsident. Überhaupt werde die Kameradschaft und die Geselligkeit im Verein grossgeschrieben. «Das zeigt sich vor allem am Lötschentaler Musikfest, dem Kantonalen, wie es unter Lötschentaler Musikanten scherzhaft genannt wird. Neben dem musikalischen Wettstreit wird hier auch philosophiert, gescherzt und natürlich auch zusammen angestossen», weiss Ritler.

### «Oberwalliser» als Höhepunkt

Der Höhepunkt für die «Alpenrose» war die Organisation des Oberwalliser Musikfestes 2008. «Das war eine grosse Herausforderung für unsere Musikgesellschaft und ein kleines Dorf wie Kippel. Auch darum, weil wir als eines der ersten Bergdörfer überhaupt alle Oberwalliser Musikgesellschaften empfangen haben», erinnert sich Ritler. An jeweils zwei Abenden pro Woche trifft er sich mit seinen Musikantenkollegen zur Probe. «Diese sind in der Regel gut besucht», so Ritler. Nur während der Faschnachtszeit bleiben viele Sitze im Probelokal leer. Dann spielt die Musik anderswo. Auf den Strassen, in den Beizen und im Bunggl (Disco im Jugendlokal). An der Lötschentaler Fasnacht. ■ **bw**

### Wo die Musi spielt

In Zusammenarbeit mit dem Oberwalliser Musikverband (OMV) stellt die «RhoneZeitung» jede Woche eine Musikgesellschaft aus dem Oberwallis vor. Dabei steht nicht nur das musikalische Schaffen, sondern auch die Musikanten sowie Anekdoten im Vordergrund. Lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe über die Musikgesellschaft «Alpenrose», Unterbäch. ■

# Gommer Skilift braucht Geld

**Gluringen** Damit der Betrieb des Skilifts nachhaltig gesichert werden kann, ist Geld nötig. Ob das allein reicht, ist allerdings offen. Denn schon bald steht eine grosse Investition an.

Im vergangenen Jahr haben die Aktionäre der Skilift Gluringen AG wegen einer beschlossenen Aktienkapitalerhöhung schon einmal in die

Taschen gegriffen. Nun aber ist noch einmal Geld nötig. Man brauche das Geld, um einem allfälligen Liquidationsengpass vorzubeugen, sagt der



Die Skilift Gluringen AG braucht für das sichere Weiterbestehen Geld. Foto zvg

Verwaltungsratspräsident Werner Hofmann. «Die Aktion läuft und bis jetzt haben wir die Hälfte der insgesamt 25 000 Franken beisammen.»

## Laufende Werbeaktion

Um aber den Betrieb nachhaltig zu sichern, wurde als weitere Massnahme die sogenannte «Fünfliberaktion» ins Leben gerufen. Dabei kann an bestimmten Tagen für lediglich fünf Franken Ski gefahren werden. «Am ersten Tag hatten wir fast 100 Teilnehmer», so Hofmann. Mit der Aktion entspanne sich die finanzielle Situation zwar nicht unbedingt merklich, «aber wir wollen damit in erster Linie auf uns aufmerksam machen.» Die Liftbetreiber haben sich in der Vergangenheit schon immer mit beschränkten Möglichkeiten auseinandersetzen müssen: Die Einnahmen (durchschnittlich rund 70 000 Franken) halten sich mit den Ausgaben in etwa die Waage. Dafür aber freut man sich über die langjährige Treue von zahlreichen Stammgästen.

## Altes Pistenfahrzeug

Mit der Folge, dass man laut Hofmann jedes Jahr in etwa die gleiche Anzahl an Saisonabos verkaufen kann. Und kommt nun die laufende Kapitalerhöhung zustande, ist der Betrieb vorerst gesichert. Auch, weil die Betriebsbewilligung des Skilifts noch für sechs Jahre gesichert ist. Heisst: Beim Lift sind in absehbarer Zeit grosse und kostenintensive Investitionen nicht nötig. Kopferbrechen bereitet den Verantwortlichen hingegen das Pistenfahrzeug. Dieses ist in die Jahre gekommen und Unterhalt und Reparaturen belasten das Budget. Nicht zuletzt auch deshalb muss es in den nächsten zwei bis drei Jahren ersetzt werden. «Ein neues können wir uns nicht leisten und ein gebrauchtes wird auch gut und gerne 250 000 Franken kosten», so Hofmann. Wie das zu stemmen ist, weiss er allerdings nicht. «Das ist ein grosses Fragezeichen.» Nichtsdestotrotz werde aber nach einer Lösung gesucht. ■

Peter Abgottspon

## Liebeslust & Liebesfrust

### Der erste gemeinsame Urlaub

Liebe Anke,  
seit fünf Monaten bin ich (26) mit meiner Freundin zusammen. Es ist meine erste richtige Beziehung. Nun möchten wir auch das erste Mal zusammen Urlaub machen. Im Januar möchten wir nach Gran Canaria, weil da auch ein bisschen was los sein soll. Da ich das vorher noch nie erlebt habe, weiss ich natürlich nicht recht, auf was ich da aufpassen muss oder was man da so unternehmen kann. Da meine Eltern geschieden sind und meine Mutter nicht so viel Geld hatte, war ich selbst noch nie richtig weg. Ich weiss deshalb nicht so genau, wie das geht. ■

Thomas



Sexualtherapeutin Anke Schöffler

Cocktails geniessen. Ein gemeinsamer Urlaubsgeldbeutel ist zu empfehlen, in welchen jeder die jeweils gleiche Summe einbezahlt. Darüber hinaus kannst du ihr ein tolles Andenken kaufen, welches euch beide später immer wieder an den Urlaub erinnern wird. Besprich dich im Vorfeld mit ihr, was ihr zusammen unternehmen könntet. Ich wünsche euch ganz viel Spass und Freude. ■

Anke

**Haben Sie Fragen** an Sexualtherapeutin Anke Schöffler? Schicken Sie Ihre Frage mit Ihrem Vornamen, Alter und Geschlecht an: [liebeslust@lieben-lernen.ch](mailto:liebeslust@lieben-lernen.ch)

## Täscher Infos neu auch auf Portugiesisch

**Täsch** Im Infoblatt der Gemeinde wird künftig jeweils ein Artikel in portugiesischer Sprache veröffentlicht. Damit will die Gemeinde ein Zeichen setzen.

Mit dem Artikel im viermal jährlich erscheinenden «Täscher Gugger», wolle man eine konkrete Integrationsmassnahme umsetzen, sagt Gemeindepräsident Mario Fuchs. Das Ziel: Die portugiesischen Bewohner sollen damit auf das Infoblatt aufmerksam werden und die deutschsprachigen Einwohner gleichzeitig einen Einblick in die portugiesische Sprache erhalten. In Täsch leben rund 40 Prozent Portugiesen. ■

Peter Abgottspon



Im Täscher Infoblatt wird künftig ein Artikel in portugiesischer Sprache veröffentlicht.



Gesangliche Qualitäten sind gefragt: Viele Oberwalliser Chöre suchen nicht nur einen Chorleiter, sondern auch Mitglieder.

Foto Burkard Vogt/pixelio.de

# Oberwalliser Chöre in der Zwickmühle

**Region** Gleich mehrere Oberwalliser Chöre suchen einen Chorleiter. Doch trotz Inseraten und Mund-zu-Mund-Propaganda gestaltet sich die Suche als schwierig.

Neben Visperterminen ist auch der Kirchenchor St. Theresia in Susten auf der Suche nach einer Chorleiterin oder einem Chorleiter. Wie Kirchenratspräsidentin Viola Anthamatten gegenüber der RZ bestätigt, bisher ohne Erfolg. Trotzdem ist sie zuversichtlich, «dass wir eine Lösung finden werden». In Steg sucht man schon über drei Monate einen Nachfolger für Rudolf Ruppen. «Bisher haben wir keinen Kandidaten gefunden», sagt Vereinspräsident Helmut Grand ernüchert.

## Hoher Aufwand

Die Gründe für den Mangel an Chorleitern sind vielfältig. «Der zeitliche Aufwand ist hoch», bestätigt David Gysel, Vizepräsident im Oberwalliser Chor- und Cäcilienverband (OCV). Gysel weiss, wovon er spricht, ist er doch neben seinem Pensum als Lehrer auch als Chorleiter tätig. Schliesslich sei auch die Besoldung immer wieder ein Thema, «auch wenn es diesbezüglich klare Richtlinien gibt», wie Gysel ausführt. Eine Patentlösung für das Dilemma gebe es nicht.

«Aber», so Gysel, «in Sachfragen bieten wir vom OCV jederzeit unsere Hilfe an.» So bietet der OCV einen Chorleiter-Weiterbildungskurs, verschiedene Workshops an und organisiert jedes Jahr einen sogenannten Ateliertag für Sängerinnen und Sänger.

*«Der zeitliche Aufwand für einen Chorleiter ist hoch»*

David Gysel, Vizepräsident OCV

## Nachwuchs fehlt

86 Mitgliederchöre zählt der Oberwalliser Chor- und Cäcilienverband. Die meisten davon sind Kirchenchöre. «Fast in jeder Oberwalliser Gemeinde gibt es einen Kirchenchor. Im Goms mussten sich ein paar Chöre zusammenschliessen, weil es schlicht zu wenig Aktivmitglieder gegeben hat», erklärt Gysel, der damit gleich das nächste Problem anspricht – den Mangel an Mitgliedern. Während in kleineren Ortschaften wie beispielsweise im Lötschental auch junge Sängerinnen und Sänger mitmachen, gibt es in den grösseren Agglomerationen zu wenig Nachwuchssänger. Das habe

mitunter damit zu tun, dass in grösseren Zentren das Vereinsangebot viel grösser sei als in kleineren Ortschaften, sagt Gysel. «Der Kirchenchor hat nicht die erste Priorität.» Der OCV versucht daher eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Musikschule Oberwallis AMO, um junge Leute zum Singen zu bringen.

## Verstaubtes Image

Nimmt man die einzelnen Chöre unter die Lupe, fällt auf, dass fast doppelt so viele Frauen in den Chören mitsingen als Männer. Eine eigentliche Erklärung dafür gebe es nicht, sagt Gysel. Nur so viel: «Frauen lassen sich wohl eher begeistern als Männer, in einem Chor mitzusingen.» Um neue Mitglieder zu rekrutieren, geben sich viele Chöre ein neues Image. «Die Kirche hat, gerade bei vielen jungen Leuten, nicht mehr denselben Stellenwert wie früher. Deshalb haben viele Chöre auch weltliche Lieder im Repertoire», so der Vizepräsident des OCV. In der Folge würden viele Kirchenchöre auch nach aussen unter einem neuen Namen als Gesangsverein oder gemischter Chor auftreten, um möglichst viele Interessenten anzusprechen. «Einige Chöre suchen auch gezielt Sängerinnen und Sänger als Verstärkung für Gesangsprojekte in der Hoffnung, dass diese nach dem öffentlichen Auftritt dem Chor erhalten bleiben», sagt Gysel. «Aber leider ist das nur selten der Fall.» ■

Walter Bellwald

## Sozialversicherungs- spezialist werden?

Wir bilden Sie aus!

**Kursstart: 25. Mai 2019**

**Sozialversicherungsfachfrau / Sozialversicherungsfachmann  
mit eidg. Fachausweis**

Arbeiten Sie im Sozialversicherungsbereich?

Wir bereiten Sie gezielt auf die eidgenössische  
Berufsprüfung vor. Je nach Anmeldezahlen aus dem Wallis findet  
ein Teil des Unterrichts im Wallis (Visp) und ein Teil in Thun statt.

Weitere Informationen:

Alain Portmann, alain.portmann@wksbern.ch

**wksbern.ch/FAsoz**

Kooperationspartner

wirtschaftsschule  
thun

**WKS**  
KV Bildung



Im Hinblick auf die Pensionierung des aktuellen Stelleninhabers sucht die römisch-katholische Pfarrei Visp-Eyholz-Baltschieder auf den 1. November 2019 oder nach Vereinbarung eine/einen

## Sakristanin / Sakristan (100%)

Diese interessante und verantwortungsvolle Vollzeitstelle in der Pfarrei Visp-Eyholz-Baltschieder mit über 7000 Katholiken beinhaltet abwechslungsreiche wie klassische Tätigkeiten im Sakristanen- und Abwärtsdienst. Aufgaben und Dienst der Sakristanin/des Sakristans richten sich nach dem Pflichtenheft der Pfarrei Visp.

### Der Aufgabenbereich

- Vorbereiten von Gottesdiensten sowie von kirchlichen Anlässen
- Mittragen der liturgischen Aufgaben in den Eucharistiefeiern
- Reinigungsarbeiten und Unterhaltsdienste in den Liegenschaften der Pfarrei
- Hauswärtendienst und Umgebungsarbeiten an den kirchlichen Gebäuden und Anlagen
- Zusammenarbeit mit der Hilfssakristanin, dem Seelsorgeteam und dem Sekretariat

### Unsere Erwartungen

- Interesse am Pfarreileben und Bezug zur katholischen Kirche
- Handwerkliches und technisches Geschick als Fachperson Betriebsunterhalt oder Hauswart
- Abgeschlossener Sakristanenkurs oder Bereitschaft, die Sakristanenschule zu besuchen
- Gute Umgangsformen, Zuverlässigkeit, Diskretion, Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise sowie Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten an Wochenenden und Feiertagen
- Identifikation mit dem Einsatzort und Wohnsitz in der Region

### Unser Angebot

- Vielseitiges und selbstständiges Aufgabengebiet
- Flexible Arbeitszeiten
- Attraktive Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen nach dem Personalreglement der Gemeinde Visp

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Pfarrer Pascal Venetz unter 027 945 17 75 oder venetz.p@bluewin.ch.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie mit dem Vermerk «Sakristan/in» **bis am 15. März 2019** an das Katholische Pfarramt, Herr Pfr. Pascal Venetz, St. Martiniplatz 4, 3930 Visp.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir  
ab sofort

## Dentalassistentin 20–40% (Montag fix)

Rufen Sie uns an (027 946 21 86) oder senden Sie  
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen  
bis **28. Februar 2019** an:

**Joachim Walpen**  
eidg. Dipl. Zahnarzt SSO  
Balfrinstrasse 13  
Postfach  
3930 Visp



## Tag am Skilift Glurigen

An jedem der 4 Samstage im Februar 2019 fährst du bei uns für einen Fünfliber den ganzen Tag Ski.

**2.2.2019 / 9.2.2019 / 16.2.2019 / 23.2.2019**

Gegen Vorweisen der Fünflibertageskarte oder eines gültigen Saisonabos, einer 2-Wochen- oder Wochenkarte bekommst du am jeweiligen Samstag;

im Gommerhof und in der Tenne (zwischen 12.00 und 14.00 Uhr)

für einen



- 1 Portion Spaghetti Napolioder
- 1 Portion Pommes Frites oder
- 1 Portion Risotto(Tenne)

Jeden Samstag um 16.00 Uhr werden aus der Wettbewerbsurne bei der Talstation;  
3 glückliche Gewinner gezogen. (Wettbewerbstalon an der Skiliftkasse erhältlich)

1. Gewinn; 1 Wochenkarte
2. Gewinn; 1 Tageskarte
3. Gewinn; 1 Halbtageskarte

Wir freuen uns über deinen Besuch

Interdiözesane Wallfahrt der Westschweiz

## Unsere liebe Frau von Lourdes vom 19. bis 25. Mai 2019

begleitet vom Abt Jean Scarcella  
Abtei von Saint-Maurice

Kontakt:

**079 467 84 05 – kari.hutter@bluewin.ch**

Auskunft und Anmeldung:

**www.pelerinagelourdes.ch**

Reisemöglichkeiten:

Flug ab Sitten/Genf, Tageszug, Tagebus

Ermässigung für kranke Pilger

Anmeldeformulare finden Sie  
im Schriftenstand der Kirche ihrer Pfarrei.





# Getragene Kunst

**Brig Greta Guntern-Gallati mischt sich mit ihrer Kunst unters Volk. Mit dem Projekt Art Fashion will sie ihre Fotografien auf der Strasse sichtbar machen.**

Vor zehn Jahren sprach die Künstlerin Greta Guntern-Gallati erstmals über das Projekt «Art Fashion». Die Idee dahinter war bestechend: Die Menschen müssen nicht mehr Galerien besuchen, um Kunst zu sehen. Kunst soll auf die Strasse. Erreichen wollte sie dieses Ziel mit auf Alltagsgegenständen gedruckten Fotografien. Taschen und Foulards betrachtete sie als ideale Kunstträger. Jetzt ist es so weit. Eine erste Serie mit sechs Seidenfoulards und zwei Taschenmodellen ist bei ihr im Atelier eingetroffen. Zehn austauschbare Taschendeckel stehen für Variationen bereit.

## Zehn Jahre Entwicklungszeit

Sie war 65 Jahre alt, als sie die Idee zum «Art Fashion»-Projekt entwickelte. In diesem Alter freuen sich andere auf das süsse Nichtstun in der Pension. Aber sie wollte es noch einmal wissen. «Neue Projekte erhalten jung», ist sie der Meinung. Ausruhen könne sie später. Jetzt freut sich die 75-Jährige über das Resultat der langen Entwicklungsphase. Warum es von der Idee bis

zu den fertigen Produkten ganze zehn Jahre gedauert hat? «Ich stellte hohe Anforderungen an die Entwicklung und Verarbeitung der Ledertaschen. Das Wissen dazu musste ich mir zuerst aneignen.» Mit «novapel» in Morbio Inferiore im Tessin hat sie nach langer Suche eine Manufaktur gefunden, die ihre hohen Ansprüche erfüllt. Die Zusammenarbeit sei nicht immer ganz einfach gewesen, sagt sie lachend. «Die Tessiner haben meinen Hang zur Perfektion und meine Detailversessenheit mit südlicher Gelassenheit akzeptiert. Ebenso die vielen Ideen, die unbedingt in die Produkte einfliessen sollten. Aber jetzt ist das ganze Team stolz auf das gemeinsame Werk.»

## Die Qual der Wahl

Als Künstlerin wurde Greta Guntern Gallati vor allem durch ihre Arven-Fotografien bekannt. Für das «Art Fashion»-Projekt setzt sie ebenfalls auf Natursujets. Farne, Mohnblumen, Rinden und Wasserläufe zieren die Produkte. Tausende Fotos beinhaltet ihr Archiv. Da war die Auswahl nicht ganz einfach. «Es gibt Bilder, die eignen sich wunderbar, um an der Wand betrachtet zu werden. Aber auf einem Taschendeckel entwickeln sie nicht ihre optimale Wirkung. Ich musste kraftvolle Bilder für diese kleinen Flächen finden.» Bei der Auswahl zählte sie auch auf die Meinung von Bekannten, Freun-



Greta Guntern will Kunst im Alltag sichtbar machen.

den und die ihres Ehemannes Gottlieb Guntern.

## Ästhetisch und alltagstauglich

«Menschen, die Wert auf Ästhetik und hochwertig verarbeitete Lederwaren legen, werden Freude an meinen Taschen haben», ist Greta Guntern-Gallati überzeugt. Anschauen kann man ihre erste Kollektion auf ihrer Internetseite. Bei der Flut

an Online-Händlern setzt sie aber bewusst auch auf den persönlichen Kontakt. «Bei mir im Atelier können Interessierte die Produkte in die Hand nehmen. Sie können Seidenfoulards ausprobieren und überprüfen, welche Tasche ihren Bedürfnissen am besten entspricht.» Zudem betätige sie sich gerne als Beraterin, sagt die stil-sichere Fotografin. ■ Nathalie Benelli

## RZ-Magazin auf TV Oberwallis



### Fasnachtskarikaturen

Während der laufenden Fasnacht sind in Briger Restaurants die beliebten Fasnachts Sujets der beiden Karikaturisten Kurt Regotz und Roland Derendinger zu bestaunen.

**Ausstrahlung ab Donnerstag.**



### Neuaufgabe von Bärgüf

Möglichst viel Geld sammeln für Projekte im Kampf gegen den Krebs ist das Ziel der Vereins «Bärgüf». Am 24. August um 5.00 Uhr fällt der Startschuss zur dritten Ausgabe.

**Ausstrahlung ab Samstag**



### Ponscheggla

Jedes Jahr zur Fasnachtszeit wird im Saastal ein feines Gebäck hergestellt. Wir haben Familie Zurbriggen bei der Zubereitung der Ponscheggla über die Schulter geschaut.

**Ausstrahlung ab Montag**

## Ausstrahlungen

### Montag

18.00–18.30 Uhr, 19.30–20.00 Uhr

### Dienstag

19.30–20.00 Uhr, 23.00–23.30 Uhr

### Mittwoch

16.00–16.30 Uhr, 18.30–19.00 Uhr

### Donnerstag

18.00–18.30 Uhr, 20.00–20.30 Uhr  
22.00–22.30 Uhr

### Freitag

18.30–19.00 Uhr, 20.30–21.00 Uhr

### Samstag

18.30–19.00 Uhr, 21.30–22.00 Uhr

### Sonntag

18.30–19.00 Uhr, 20.00–20.30 Uhr

# «Sicherheitsverantwortliche agieren zu übervorsichtig»

**Arolla** Er ist Querdenker, Bergführer, Buchautor und gilt als einer der renommiertesten Risikoforscher der Schweiz. Zeitlebens hat sich Werner Munter (78) mit der Lawinenforschung auseinandergesetzt und wird daher oft als «Lawinenpapst» bezeichnet. Ein Gespräch.



**Sie waren zeitlebens in den Bergen unterwegs. Sind Sie schon einmal in eine Lawine geraten?**

Ja.

**Erzählen Sie...**

Nein.

**Warum nicht?**

Ich bin klaustrophob. Sie können sich vorstellen, dass es für einen solchen das Allerschlimmste ist, in einer Lawine lebendig begraben zu sein. Darum erzähle ich darüber nichts. Das ist zu intim. Man spricht auch nicht über den eigenen Tod.

**Akzeptiert. Reden wir über Ihre langjährige Tätigkeit als Lawinenforscher. Dabei setzten Sie sich immer für ein Umdenken ein: Risiko statt Sicherheitskultur. Klären Sie uns auf?**

Nach meiner Auffassung ist Risiko ein Menschenrecht und müsste sogar in der Verfassung verankert sein. Weniger Unfälle anstreben, in-

dem wir die Vorsichtsmassnahmen der Gefahr anpassen («erst wägen, dann wagen») und nicht durch Erhöhung der «Sicherheit» ist der richtige Weg.

**«Risiko ist ein Menschenrecht»**

**Das bedarf einer Erklärung...**

Immer wenn Skifahrer oder Tourengänger eine Lawine auslösen, heisst es überall, die Schuldigen seien zu verurteilen und müssten zur Rechenschaft gezogen werden. Für mich ist das eine Horrorstellung. Es ist doch das Recht eines jeden Einzelnen, kalkulierte Risiken einzugehen und damit zu leben. Gleichzeitig muss man dann aber auch bereit sein, allfällige Konsequenzen in Kauf zu nehmen. Selbstverantwortung heisst das Schlagwort.

**Wenn ich Sie richtig verstehe, finden Sie es auch nicht in Ordnung, wenn es nach einem Unglück zu einem juristischen Nachspiel kommt?**

Die Justiz sollte sich nur dann einmischen, wenn unbeteiligte Dritte zu Schaden kommen. Juristische Verfahren drehen sich immer um die Frage der «Sicherheit». Das ist in meinen Augen falsch. Wer in die Berge geht, nimmt bewusst höhere Risiken in Kauf. Und nicht jeder Unfall beweist, dass ein zu hohes Risiko eingegangen wurde, das wäre Kausalhaftung, die unserer Rechtsprechung fremd ist. Schuldig ist nur, wer das Risiko nicht eingeschätzt hat und einfach kopflos drauflosgefahren ist. Wer das Risiko bewusst, aber falsch eingeschätzt hat, handelt nicht fahrlässig und ist in meinen Augen nicht schuldig.

**Wie bitte? Dann nehmen Sie ja Tote in Kauf? Das ist doch schrecklich...**

Ich nehme Tote in Kauf. Das ist richtig und gehört zum Leben. Im täglichen Strassenverkehr verhält es sich ja beispielsweise so. Ein Autofahrer wird immer wieder mit heiklen Entscheiden konfrontiert. Überhole ich oder nicht? Auch da muss das Risiko eingeschätzt werden. Wenn die Risikoanalyse falsch ist, passiert. Dann muss man aber auch die Konsequenzen in Kauf nehmen. Absolute Sicherheit gibt es nicht. Risiken hingegen können nach dem heutigen Stand der Wissenschaft tief gehalten werden.

**Darum sagen Sie auch, leben ist risikobehaftet...**

Absolut. Das fängt bei der Geburt an. Alles Leben ist lebensgefährlich. Ich möchte gar nicht alle Risiken vermeiden, sie machen das Leben erst spannend und lebenswert. Zudem hat die Unfallforschung längst gezeigt, dass Risikobewusste weniger Unfälle verursachen als Personen, die überzeugt sind, die Sache im Griff zu haben.

**Bergbahnen sehen im Freeriden eine Möglichkeit, weitere Gäste anzuziehen und diese mit entsprechenden Angeboten zu ködern. Was sagen Sie zu diesem Trend?**

Das ist doch toll. Doch auch hier gilt für jeden Einzelnen: Selbstverantwortung und Risikomanagement. Dadurch bin ich überzeugt, dass Unfälle vermieden werden können und letztendlich alle profitieren.

**Damit verbunden ist auch eine richtiggehende Industrie in Sachen Sicherheitsausrüstung entstanden. Was halten Sie davon?**

Das ist im Prinzip eine gute Entwicklung, doch müssen diese Hilfsmittel zusammen mit bewusstem Risikomanagement eingesetzt werden. Sie dürfen auf gar keinen Fall dazu führen, dass

wir uns zu leger in der Natur bewegen. Ansonsten vermitteln sie eine falsche Sicherheit und man geht grössere Risiken ein.

### Behaupten Sie das einfach so, oder wie stützen Sie diese These?

Ich geben Ihnen ein Beispiel: In Österreich liess ein Ausbildner angehende Bergführer einen herrlichen Pulverschnee hang schriftlich beurteilen. Fahren oder nicht, lautete seine Frage. Sämtliche Kandidaten sagten Ja. Dann wurde den Kandidaten das Verschüttetensuchgerät abgenommen. Plötzlich wollte keiner mehr fahren.

### Aber Skifahren mit Helm beispielsweise ist doch zweifellos sicherer als ohne?

Persönlich trage ich auf Skitouren keinen Helm, aber ich würde niemandem verbieten, seinen Kopf auf diese Weise zu schützen. Auch hier gilt: Wer einen Helm trägt, geht grössere Risiken ein. Ich beobachte das täglich, wenn behelmte Skifahrer mit unsinnigem Tempo im dichten Wald Slalom fahren. Die moderne Ausrüstung wird immer mehr zur Rüstung, was zeigt, dass wir die Natur als feindlich empfinden. Helm auf, es geht in den Kampf! Ich fühle mich in der Natur geborgen und nicht bedroht... Das Helmtragen hat sich in der Gesellschaft einfach etabliert ohne auch nur einen einzigen Gedanken an das von mir gepredigte Risikomanagement zu verlieren. Wir werden nicht zuletzt von Justiz und Gesetzgeber geradezu zum Helmtragen gezwungen. Wer ohne Helm einen Unfall verursacht, wird von der Versicherung fallen gelassen. Das ist gesellschaftspolitisch eine gefährliche Entwicklung.

### Risikomanagement als politische Komponente?

Der erste Satz meines Buchs lautet: «Risikobereitschaft ist von fundamentaler Bedeutung für die Entfaltung einer freien demokratischen Gesellschaft.» Heisst vereinfacht: Risikofreie Demokratien gibt es nicht. Dazu gehört auch die freie Meinungsäusserung und das Recht, eine eigene Meinung zu haben. Absolute Kontrolle führt zur Diktatur. Deshalb vertrete ich den Standpunkt: unter der Voraussetzung eines

guten Risikomanagements, so wenig Verbote wie möglich. Ich wiederhole mich. Risiko- statt Sicherheitskultur.

### Sie plädieren ja sogar für die Einführung eines Schulfachs «Risikokultur». Wie wäre der Unterricht gestaltet?

Anhand eines einfachen Beispiels wie Gartenarbeit. Mit was für Massnahmen kann das Risiko verkleinert werden, dass die Leiter umfällt. Mit ganz einfachen Verhaltensregeln kann dies erreicht werden. Aber auch hier gilt. Ein Restrisiko bleibt, und damit müssen wir leben. Wenn dann trotz Berücksichtigung aller empfohlenen Vorsichtsmassnahmen genau dieses Restrisiko eintritt, so ist es halt einfach passiert. Dann brauchen wir danach auch kein Juristentheater anzufangen. Immer unbedingt einen Schuldigen suchen zu wollen, sind amerikanische Methoden, welche in meinen Augen falsch und langfristig schlicht nicht zielführend sind. In den USA geht es letztlich um Geld und nicht um Schuld und Strafe.

### Auf die Lawinenkunde übertragen, bedeutet das konkret?

Ich war der Erste, welcher in der Lawinenkunde versucht hat, das Risiko zu beziffern. Meine Reduktionsmethode akzeptiert einen Lawinentoten auf 100 000 Skitouren, d. h. wenn jemand 100 000 Skitouren macht, ist er einmal tot, vielleicht schon das nächste Mal... Dieses Restrisiko bleibt. Das hat die Gesellschaft zu akzeptieren.

### Zum Schluss noch ein Wort zum 20. Jahrestag des tragischen Lawinenwinters von 1999 (unter anderem schweres Lawinenunglück in Evolène mit zwölf Toten. Im Nachgang wurden Verantwortliche verurteilt).

## Nachgehakt

Die Gesellschaft sollte viel mehr Risiken eingehen.

Ja

Mein Übername «Lawinenpapst» gefällt mir.

Nein

Sicherheitsverantwortliche sind viel zu vorsichtig.

Ja

Der Joker darf nur einmal verwendet werden.

## «Wer einen Helm trägt, geht grössere Risiken ein»

### Anm. Red.) Was haben wir Ihrer Meinung daraus gelernt?

Wahrscheinlich nicht viel. Wir setzen nach wir vor auf Sicherheitskultur und verlernen dadurch den Umgang mit dem Risiko. In einer «sicheren» Umgebung verlieren wir unsere Überlebensinstinkte. Auch der Gesetzgeber setzt heute immer noch auf Anklagen auf Teufel komm raus. Wenn dann der Schuldige gefunden wurde, gehen wir wieder zur Tagesordnung über. Aus Angst vor der Justiz agieren Sicherheitsverantwortliche oft übervorsichtig. So wurde das Haus in Arolla, in dem ich wohne, nach dem Unfall voreilig in die rote Zone eingestuft, eine typische Überreaktion nach dem Schock.

### Sie wohnen in Arolla und somit in der Nähe von Evolène. Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie dort vorbeifahren?

Das damalige Urteil gegen die Gemeindeverantwortlichen ist ungerecht. Der wahre Grund des tragischen Unglücks ist meiner Meinung nach nicht bei den damaligen Entscheidungsträgern zu suchen. Das betroffene Gebiet war ursprünglich in der roten Gefahrenzone. Später wurde es auf Stufe blau zurückgesetzt, damit es überbaut werden konnte. ■

Peter Abgottspon

## Zur Person

**Vorname** Werner **Name** Munter  
**Geburtsdatum** 26. April 1941  
**Familie** verwitwet **Beruf** Bergführer **Funktion** Risikoforscher  
**Hobbys** Walliser Wein trinken






## Claudi's KOSTÜMVERLEIH

**Claudia Bilgischer**  
Kirchstrasse 53 • 3952 Susten

Tel. 027 473 27 59  
Nat. 078 763 54 59  
Fax 027 473 27 45 • www.ckv.ch

VERKAUF VON KOSTÜMEN, PERÜCKEN UND ACCESSOIRES



**Channa Brig**  
Restaurant, Pizzeria  
& Walliserspezialitäten

**Jacqueline & Ambros  
Summermatter-Walch**  
Furkastrasse 5  
3900 Brig

**FASNACHTSSPEZIALITÄTEN**

**POULETFLÜGELI IM KÖRBLI  
CHICKEN ENCHILADAS  
BEEF TACOS  
CHILI CON CARNE  
FRISCHE KALBSLEBER**

**GANZER TAG WARMER KÜCHE  
UND PIZZA**



**BELLEVue**  
Bahnhofstrasse 27, 3904 Naters

Geniessen Sie bei uns verschiedene  
Fasnachtsspezialitäten.

**Aus die Maus!**

Lassen Sie sich von uns verwöhnen!

Wir freuen uns auf Sie.

Reservationen unter 027 924 44 46



**gliserallee**  
süss & salzig



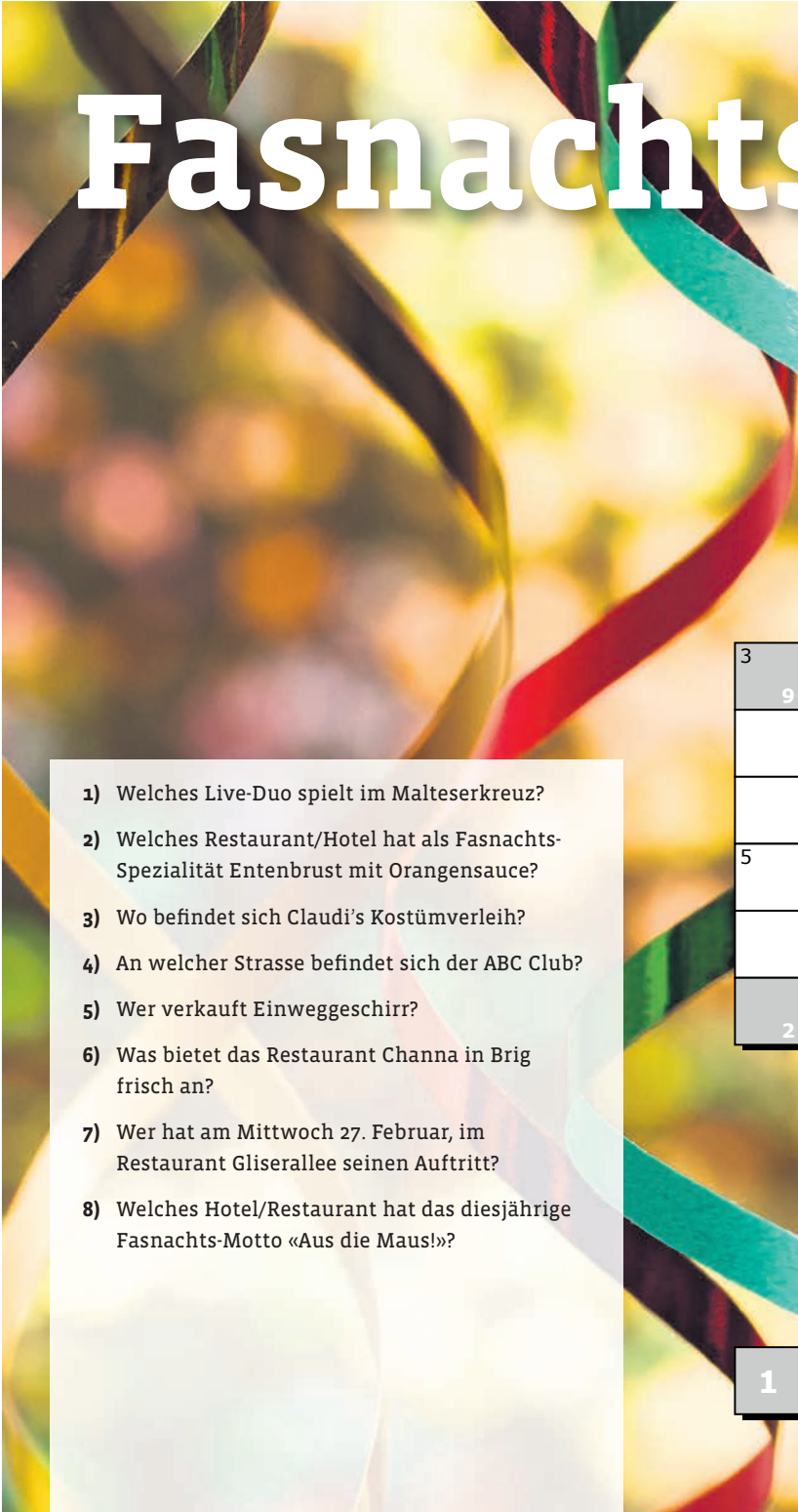
– Rindstatar – Spareribs  
– Kutteln – Cordonbleu

**und andere feine Fasnachts-Spezialitäten**

Mittwoch, 27. Februar,  
um 22.45 Uhr mit Üfheeru

Gliserallee 130, 3902 Glis • www.gliserallee.ch • 027 923 11 95

# Fasnachts



- 1) Welches Live-Duo spielt im Malteserkreuz?
- 2) Welches Restaurant/Hotel hat als Fasnachts-Spezialität Entenbrust mit Orangensauce?
- 3) Wo befindet sich Claudi's Kostümverleih?
- 4) An welcher Strasse befindet sich der ABC Club?
- 5) Wer verkauft Einweggeschirr?
- 6) Was bietet das Restaurant Channa in Brig frisch an?
- 7) Wer hat am Mittwoch 27. Februar, im Restaurant Gliserallee seinen Auftritt?
- 8) Welches Hotel/Restaurant hat das diesjährige Fasnachts-Motto «Aus die Maus!»?

3
9
5
2
1

**RESTAURANT  
HOTEL DU PONT**

**Unsere Fasnachtsspezialitäten**

- Entenbrust mit Orangensauce
- Kutteln du Pont
- Äpler Maccheroni
- Rippli mit Sauerkraut
- Pouletflügeli mit Pommes Frites



Auf Ihren Besuch freut sich Familie Gemmet

Brig, Telefon 027 923 15 02, Fax 027 923 35 72

# s-Rätsel



Benötigen Sie Einweggeschirr für Ihre Veranstaltung?



Dann sind Sie bei uns goldrichtig!  
Fragen Sie uns unter: [info@abc-club.ch](mailto:info@abc-club.ch)

**THE ABC CLUB** GmbH  
Ihr Eventpartner [www.abc-club.ch](http://www.abc-club.ch)

The ABC-Club GmbH  
Furkastrasse 66, CH-3904 Naters  
[info@abc-club.ch](mailto:info@abc-club.ch)  
[www.abc-club.ch](http://www.abc-club.ch)

**Wettbewerb**

Zu gewinnen gibts:

**1 x Geschenkgutschein einzulösen beim Restaurant Gliserallee im Wert von Fr. 50.-**

Senden Sie das richtige Lösungswort an:

RZ Oberwallis, Stichwort «Rätsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an [inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch)

**Einsendeschluss: 18. Februar 2019**

(Absender nicht vergessen)

Viel Glück!

**MALTESERKREUZ\***

**FASNACHTSSPEZIALITÄTEN**



27.2., 2. und 4.3.  
**Live-Musik**  
mit «Duo M&M»

- \* Steinpilzrisotto mit Hanföl
- \* Curry-Suppe mit Poulet-Spiessli
- \* Spareribs mit Pommes
- \* Pouletflügeli mit Pommes und Cocktailsauce
- \* Cholera mit Blattsalat
- \* Hanfglace mit Meringue
- \* ...und noch vieles mehr



Fam. C. Moritz-Rohr ♦ Telefon 027 923 11 88 ♦ [www.malteserkreuz.ch](http://www.malteserkreuz.ch)

**BUCHEN SIE JETZT**

**IHREN INSERATEPLATZ!**

**Sonderseite Mode und Lifestyle**

**Erscheinungstermine**

Donnerstag, 28. Februar 2019 / Donnerstag, 29. August 2019

**Anzeigenschluss**

jeweils eine Woche vorher

**Kontakt**

inserate@mengisgruppe.ch · T 027 948 30 40



Photo by Priscilla du Preez

**mengis media**

**RZ**  
Reklamentung

viele

**MARKEN  
BRILLEN  
FASSUNGEN**

SALE!

nur **20.-** SALE!

Franken  
und weitere Sonderpreise.

**Wir brauchen Platz für die Messeneuheiten!**

Nur zusammen mit Brillengläsern, nur so lange Vorrat,  
nicht kumulierbar mit anderen Aktionen und Vergünstigungen.

nur bei

**Simplon-Optik**

Balfrinstr. 5, 3930 **Visp**, 027 946 04 11

*Mini Tankstell*

**„Zämm anpackn!“**  
Tschägättä

Für unseren Shop mit Tankstelle  
suchen wir eine flexible und  
freundliche Mitarbeiterin, Teilzeit,

ca. **20%–50%**

Wochentags und Wochenende



Bewirb dich jetzt: Christian Brenner 079 445 87 49 oder [socar@gampel.ch](mailto:socar@gampel.ch)

Ab Juli 2019 ist bei uns eine

**Lehrstelle als  
Dentalassistentin**

frei.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungs-  
unterlagen bis **spätestens 28. Februar 2019** an:

**Joachim Walpen**  
eidg. Dipl. Zahnarzt SSO  
Balfrinstrasse 13  
Postfach, 3930 Visp



**Dacia Duster**



**Ab Fr. 11 990.-**

**Jetzt Probe fahren!**

**Erhältlich bei Ihrem Renault Händler im Oberwallis.**

Dacia Duster Access SCe 115, 6,5 l/100 km, 149 g CO<sub>2</sub>/km, catégorie de rendement énergétique G, émissions de CO<sub>2</sub> liées à la fourniture de carburant et/ou d'électricité 34 g/km, prix catalogue Fr. 11 990.-. Modèle illustré (options incl.): Dacia Duster Prestige SCe 115 Stop & Start 4WD, 6,9 l/100 km, 158 g CO<sub>2</sub>/km, catégorie de rendement énergétique G, émissions de CO<sub>2</sub> liées à la fourniture de carburant et/ou d'électricité 36 g/km, prix catalogue Fr. 18 590.-. Moyenne de toutes les voitures de tourisme immatriculées pour la première fois 137 g CO<sub>2</sub>/km.

# «Es ist traumhaft, plötzlich wieder alles zu hören»

**Der Schweizer Bergführer, Skilehrer und Hotelier Art Furrer erklärt, warum ihm das Tragen von Hörgeräten das Leben erleichtert.**

**Neuroth verhilft Menschen mit Hörminderung zu mehr Lebensqualität. Sie tragen selbst Hörgeräte. In welchen Alltagssituationen sind Sie besonders froh, wieder besser hören zu können?**

Vom ersten Tag an habe ich wieder mehr Lebensqualität verspürt. Zuvor habe ich mich oft zurückgezogen, heute gehe ich gerne wieder an die Schneebar und unterhalte mich mit Leuten. Die neuen Hörgeräte machen es mir möglich, drahtlos mit meinem Handy zu telefonieren. Diesen riesigen Komfort schätze ich sehr.

**Wann und wie haben Sie zum ersten Mal bemerkt, dass Sie schlecht hören?**

Ich höre schon seit über zehn Jahren schlecht. Im Alltag fiel es mir schwer, Gesprächen zu folgen. Um mein Gegenüber zu verstehen, musste ich stets mein Ohr genau hinhalten. Der Fernseher lief sehr laut, sodass es für meine Mitmenschen unangenehm war.

**Wie war das Gefühl, als Sie Ihre ersten Hörgeräte bekommen hatten?**

Das Gefühl war unbeschreiblich – ein riesiges «Aha-Erlebnis». Plötzlich hört man wieder Töne und Klänge, die man gar nicht mehr wahrgenommen hat. Zudem spürt man die Hörgeräte kaum. Der Tragekomfort ist fantastisch. Ich habe mich sehr schnell an die Hörgeräte

gewöhnt und war vom ersten Tag an von dem neu gewonnenen Mehrwert begeistert.

**Wie wichtig ist es, auf dem Weg zum besseren Hören vertrauensvoll begleitet zu werden?**

Es ist mir sehr wichtig, dass ich mich bei meinem Hörakustiker wohl und gut aufgehoben fühle. Die Beratung und der Service bei Neuroth waren von Anfang an optimal und sehr zuvorkommend.

**Wie lautet Ihr Rat an andere Menschen, die nicht mehr so gut hören?**

Wenn ich den Leuten erzähle, wie sich meine Lebensqualität durch die Hörgeräte verändert hat, können sie es kaum glauben. Deswegen ist mein Rat, unbedingt auf seine Ohren zu hören und sich beraten zu



**Art Furrer im Neuroth-Hörcenter mit Silvan Zurbruggen.**

Foto zvg

lassen. Ein Hörtest bei Neuroth ist ja kostenlos, man sollte sich nicht davor fürchten. Schlimm ist es, wenn man zu lange wartet oder gar nichts unternimmt. ■

NEU BEI NEUROTH:

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

**Besser verstehen ohne Hörgeräte**

# HÖR TRAINING

Sie fühlen sich zu jung für Hörgeräte, haben aber Probleme beim Verstehen von Sprache?  
Mit dem Neuroth-Hörtraining machen Sie Ihre Ohren in vier Wochen wieder fit für Ihren Alltag.



**Informieren Sie sich jetzt auf**  
[www.neuroth.com/hoertraining](http://www.neuroth.com/hoertraining)

**Neuroth-Hörcenter:**  
Brig · Bahnhofstrasse 1

Visp · Bahnhofstrasse 14

# So reisen Sie im Flieger bequem

**Region Abschalten und auf-tanken. Das ist meist das primäre Ziel einer Reise in ein anderes Land. Diese Tipps ermöglichen Ihnen einen angenehmen Flug.**

Ein Städtetrip? Eine lang ersehnte Reise in das Land Ihrer Träume? Oder einfach irgendwo an einen Strand und ans Meer, wo uns die Sonne mit ihrer Wärme verwöhnt? Jeder hat seine ganz eigenen Reise-fantasien und sitzt dafür meist mehrere Stunden im Flugzeug. Damit Sie fit und ausgeruht an Ihrem Urlaubsziel ankommen, gilt es, einige Tipps zu berücksichtigen.

## Viel trinken im Flugzeug

Halsschmerzen oder Heiserkeit sind häufige Symptome nach langen Flugreisen. Der Grund liegt an der Klimaanlage des Flugzeuges. Die geringe Luftfeuchtigkeit trocknet die Schleimhäute von Mund

und Rachen aus; dadurch können sich Viren und Bakterien besser an den Schleimhäuten festsetzen. Die Folge: Man wird schneller krank. Deshalb ist es wichtig, während eines langen Fluges etwa einen halben Liter bis zu einem Liter mehr Wasser oder verdünnte Fruchtsäfte als sonst zu trinken, damit die Schleimhäute immer feucht bleiben.

## Linderung durch Baldrian

Planen Sie, vor dem Abflug noch eine Speise einzunehmen, dann vermeiden Sie blähende Speisen und trinken kein kohlenstoffhaltiges Mineralwasser. Das kann in luftiger Höhe zu Blähungen führen. Viel empfehlenswerter ist da schon, im Flugzeug ein bisschen zu schlafen. Im Schlaf wird der Organismus bei einem Langstreckenflug am wenigsten belastet. Zudem gilt: Auftretende Schlafprobleme und Aufregtheit lassen sich durch ein mildes Baldrianpräparat lindern. Zu ver-



Reisende nutzen oft das Flugzeug als Transportmittel. Foto unsplash/@snowjam

meiden sind jedoch alkoholische Getränke und Kaffee. Beide sind sie wassertreibend.

## Bewegung bei langen Flügen

Auch gesunde Menschen haben nach einem Langstreckenflug Wadenkrämpfe, Venenbeschwerden und Durchblutungsstörungen in

den Beinen. Ihr Kreislauf dankt es Ihnen, wenn Sie sich im Flugzeug oft bewegen. Lockern Sie während des Fluges Kleider und Gürtel. Ziehen Sie im Flugzeug die Schuhe aus und lagern Sie die Beine hoch, am besten auf einer Reisetasche. Oder: Massieren Sie zwischendurch die Füsse und die Zehen. ■ rz

## Reisespezialistin aus Leidenschaft im Oberwallis

### Aus Reiseträumen werden Traumreisen

Afrika, Australien oder Nordeuropa: Wer diese faszinierenden Reiseziele auf der Wunschliste hat, sollte unbedingt Katharina Lauber kennenlernen. Die Reisespezialistin aus dem Oberwallis kennt sich in diesen Regionen bestens aus und plant aussergewöhnliche Trips mit viel Insider-Know-how.

Katharina reist jährlich ins südliche Afrika. Sie hat die besten Unterkünfte getestet, von einfachen, aber stilvollen Gästehäusern und Hotels bis hin zu

Luxus-Lodges – genauso wie Outdoor- und Safari-Abenteuer oder die angesagtesten Restaurants. Dank ihrer Ortskenntnisse und persönlichen Erfahrungen kann Katharina Reisen exakt auf die Bedürfnisse und Wünsche ihrer Kunden zuschneiden. So werden aus Reiseträumen echte Traumreisen.

### Rund um den Globus

Und das nicht nur in Afrika. Katharinas weitere Spezialgebiete sind Australien, das sie monatelang

bereist hat, sowie Nordeuropa mit Island, Irland, Grossbritannien und Skandinavien, wo sie sich besonders gut in Finnisch-Lappland auskennt. Auch für Bootsferien und Sprachreisen ist sie Expertin. Katharina hat selbst bereits mehrere Sprachtrips unternommen und in den vergangenen Jahren Dutzende Sprachreisen rund um den Globus für ihre Kundinnen und Kunden organisiert.

Reisen sind Katharinas Leidenschaft. Entsprechend riesig ist ihr Repertoire an Geheimtipps rund um den Globus mit weltweiten Reisezielen.

**knechtreisen**  
der Spezialist

### Katharina Lauber

Freischaffende Reisespezialistin - Freelancerin aus Brig-Glis

Tel. 076 565 03 80

Mail: [klauber@knecht-reisen.ch](mailto:klauber@knecht-reisen.ch)

[www.knecht-reisen.ch](http://www.knecht-reisen.ch)

Ihre Reisespezialistin für Afrika und Traumreisen weltweit aus dem Oberwallis





# GBS CAReisen, Ihr Carunternehmen im Rhonetal

## Reisen, erleben und geniessen

Unsere Leidenschaft ist, lückenlose Organisation und Qualität von der Planung bis zur Durchführung der Reisen einzubringen. Interessante Reiseprogramme vermitteln Ihnen Geheimnisse, Kultur und Geschichte der reizvollen Destinationen. Um Ihr Wohlbefinden zu garantieren, werden Sie auf unseren Reisen persönlich betreut. Bestens aufgehoben in unseren Reisecars sorgen die Carchauffeure und Bordhostessen dafür, dass Sie ein unbeschwertes, entspanntes und er-

lebnisreiches Reisevergnügen geniessen dürfen. Bei jeder Reise begrüßen wir Sie mit Kaffee und etwas Feinem vom Beck. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung für genussvolle, entspannte und erholsame Ferientage. Wir sorgen dafür, dass Sie den hektischen Alltag hinter sich lassen und Kurs auf das Schöne und Unvergessliche nehmen können. Einwandfreies Fahren, interessante Informationsvermittlung sowie ein perfekter Gastgeber zu sein, gehört ebenfalls zu unseren Qualitäten.

## Und das Gepäck

Unser grosser Jumbo-Anhänger bietet Platz für bis zu 40 Fahrräder und für Musikgesellschaften hat es Aufhänge-Vorrichtungen für über 70 Uniformen und erst noch Platz für alle Instrumente. Bei uns können Sie auch bis 50% mit WIR oder REKA-Check bezahlen. Die Geschenkidee: ein Reisegutschein von GBS CAReisen. Wir freuen uns jetzt schon, Sie oder Ihren Verein, Jahrgänger, Musikgesellschaft oder Schule auf einer Reise in unseren komfortablen Cars willkommen zu heissen.



**GBS**  
CAReisen  
CH-3952 Susten VS  
079 210 41 43

**WiFi** in ganz Europa

[www.gbs.reisen](http://www.gbs.reisen)  
[info@gbs.reisen](mailto:info@gbs.reisen)

*das Carunternehmen ... Im Rhonetal mit pfiffigen Ideen*







*besser als ....  
und günstiger !*




**Im Jumbo Anhänger hat es Platz für bis zu 40 Fahrrädern & jedes wird mit zwei grossen Lederkissen geschützt**

## Ihr Urlaub rückt immer näher, wohin soll es gehen?

Wie wäre es mit einer Kreuzfahrt? Ob Mittelmeer, Atlantik oder Pazifik – die Möglichkeiten, per Schiff die Meere zu erkunden, sind so vielseitig wie die Ziele auf Ihrer Reise oder das Programm an Bord.

Auch Aktivurlauber werden bei uns fündig. Wählen Sie zwischen Tauchen, Golfen oder Biken Ihr persönliches Sportprogramm.

Oder darf es lieber Entspannung sein? Egal wo Sie Ruhe geniessen möchten, für den perfekten Aufenthalt weltweit sorgen exquisite Hotels, die

ihre Gäste mit höchstem Komfort verwöhnen und alle Annehmlichkeiten für einen unvergesslichen Urlaub bieten.

Wenn Sie Land und Leute am liebsten hautnah erleben, ist eine Safari, die Rundreise mit dem Motorhome oder eine geführte Studienreise genau das Richtige für Sie. Fahren Sie durch Nationalparks oder bummeln Sie durch historische Altstädte.

Und wie wäre es, wenn Sie sich während Ihres Urlaubs zusätzlich noch weiterbilden? Kultur-

und Sprachreisen haben wir ebenfalls im Programm.

Kommen Sie einfach auf eine Tasse Nespresso vorbei und wir stellen gerne gemeinsam mit Ihnen die schönsten Tage des Jahres zusammen. Wir vertreten alle bekannten Reiseveranstalter – die neuen Kataloge sind auch schon eingetroffen. Entsprechende Fremdwährungen für Ihren Urlaub wechseln wir gerne zu vorteilhaften Konditionen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## Möchten Sie dem Winter entfliehen? Unsere Tipps für Sie...

- Badeferien
- Kreuzfahrten
- Städtereisen
- Aktivferien
- Wellness
- Golfreisen
- Luxusreisen
- Nur Flug



**Change 4u**  
Travel & Money Exchange

**Change 4u AG**  
**Bahnhofplatz 3**  
**3920 Zermatt**





# Grächen - ein Wintermärchen

KAPITEL  
EINS

## Nachtskishow

27. Februar & 06. März 2019

An der traditionellen Nachtskishow erwartet Sie eine spektakuläre Show mit Tanzaufführungen, Nostalgiefahrten, Pistenfahrzeugshow, Feuerwerk und vieles mehr.



## Angebote für alle 60-jährigen\*

23. / 24. Februar & 31. März 2019

Skitagespass und „Äs Glasji Wii“ offeriert  
Am 31. März Live-Musik mit den Grängjerbüebe  
**Jahrgängertreffen & Nostalgie-Rennen**  
am 30. März 2019 auf der Hannigalp

\* Geboren zwischen 01.01.1958 & 31.12.1959

KAPITEL  
DREI

## Thai-Woche im Familien- Bergrestaurant Hannigalp

18. - 24. Februar 2019

Die einzigartige Thai-Woche ist wieder da! Lassen Sie sich im topmodernen Familien-Bergrestaurant Hannigalp in die kulinarischen Köstlichkeiten der thailändischen Küche entführen.



# «Vor einem Jahr hat sich für den Fanklub viel verändert»

**Bürchen** Sie unterstützen und begleiten ihn auf den unterschiedlichsten Weltcuphängen. Der Ramon-Zenhäusern-Fanklub um Präsident Damian Werlen freut sich auf den WM-Slalom-Auftritt seines Idols am bevorstehenden Sonntag.

«Biruweich» – so beschreibt Slalom-Ass Ramon Zenhäusern den Moment seines wohl grössten Triumphs. Er strahlt übers ganze Gesicht und kann das Geschehene kaum in Worte fassen. Der Oberwalliser wird Olympiasieger im Team-Event und holt sich an den Olympischen Spielen die Silbermedaille im alpinen Slalom. Der Schweizer Sport feiert seinen Helden. Rund 9000 Kilometer entfernt von Pyeongchang steht gleichzeitig das Handy von Damian Werlen unter Strom. Es piepst pausenlos. Der Präsident des Fanklubs von Ramon Zenhäusern erinnert sich: «Ich hatte über 200 Nachrichten auf dem Handy, das war der pure Wahnsinn.» Von Gratulationen über Medienanfragen mischen sich diverse Personen unter die Absender. Von diesem Moment an ist klar, der Fanklub von Ramon Zenhäusern ist kein Verein mehr, wie er es früher war. Er wächst und wächst, während Zenhäusern fortan weltweit zur Elite der alpinen Slalomfahrer gehört.

## Mitglieder-Zunahme nach Olympia

Rückblick ins Jahr 2015: Peter Zenhäusern, Vater, Betreuer, Manager und ständiger Begleiter von Ramon, plant die Gründung eines Fanklubs für Ramon. Damian Werlen soll diesen präsidieren. Der Bürchner zögert. Heute sagt er: «Mein Bezug zum Skisport war damals weit weniger eng, als er es heute ist, zudem kannte ich Ramon zu dieser Zeit noch nicht persönlich.» Trotzdem gründet er mit ein paar guten Kollegen einen Fanklub und freut sich bis ins Jahr 2018 über fast 100 weitere Mitglieder. Bis vor den Olympischen Spielen. Bis zum ganz grossen Triumph des Zwei-Meter-Mannes. «Seitdem Ramon in Südkorea zwei olympische Medaillen gewonnen hat, konnten wir unsere Mitgliederzahl mehr als verdoppeln», weiss Werlen. Heute nennen sich rund 220 Personen Mitglied im Ramon-Zenhäusern-Fanklub und feuern ihren Athleten an den unterschiedlichsten Slalomhängen an.

## Bodenständigkeit auch im Erfolg

«Wir versuchen Ramon während einer Weltcup-saison an zwei bis drei Anlässen vor Ort zu unterstützen», sagt Werlen. So habe man heuer einen Transport nach Adelboden und nach Kitzbühel



In einem Hotel in Kitzbühel treffen Fanklub-Mitglieder den Oberwalliser Skistar.

Fotos zvg



Immer dabei: Eine Fan-Blache für Ramon Zenhäusern darf nicht fehlen.



Im Zielraum eines Weltcuprennens erhält Ramon lautstarke Unterstützung seiner Fans.

organisiert. Beim Klassiker in Österreich führt Ramon vor knapp drei Wochen nach dem ersten Lauf. Der Fanklub-Präsident erinnert sich: «Vor dem zweiten Lauf waren die Mitglieder inklusive mir wohl nervöser als Ramon.» Es reicht am Schluss für den tollen 6. Platz. Ramon wird kurze Zeit später am SRF-Mikrofon analysieren und sagen: «Vor dem Rennen hätte ich für diese Klassierung unterschrieben.» Was anschliessend folgt, ist die Bestätigung, dass Ramon im Erfolg nie seine Bodenständigkeit verloren hat. Werlen dazu: «In einem Hotel durften sämtliche Fanklub-Mitglieder nach dem Rennen mit Ramon plaudern.» Der Athlet habe diesen Kontakt mit seinen Fans selbst so gewünscht. Ganz überrascht von dieser Geste ist er nicht. Denn für ihn steht fest: «In all den Jahren ist Ramon immer derselbe Mensch geblieben, unabhängig davon, ob er einen Rang unter den Top 30 anstrebte oder Olympiasieger wurde, er blieb sich treu. Das beeindruckt mich.»

## Mitfavorit auf den Slalomsieg

Am Sonntag steigt nun ein weiterer Grossanlass für den Slalom-Riesen. Im letzten WM-Rennen

wird der neue Stangenkönig gesucht. Die Liste der Mitfavoriten ist jedoch lang. Neben Überflieger Marcel Hirscher und dessen Teamkollegen Manuel Feller und Marco Schwarz schicken auch die Franzosen zwei heisse Trümpfe ins Rennen: Alexis Pinturault und Clément Noël. Und dann ist da noch der Norweger Henrik Kristoffersen. Aber auch der Walliser Daniel Yule und Ramon Zenhäusern wollen ein Wörtchen mitreden. Anders als bei einem Weltcuprennen, bei dem es auch um wertvolle Weltcuppunkte geht, zählen bei der Weltmeisterschaft im schwedischen Åre nur die Plätze eins bis drei. «Natürlich ist das so», sagt Werlen, aber die Leute dürften dabei eines nicht vergessen: «Bei jedem Rennen, in dem sich Ramon unter den besten zehn Wettkämpfern klassiert, bedeutet das, dass er einer der besten zehn Rennfahrer weltweit ist.» Vergleiche man diese Zahl mit den besten zehn Fussballern, unterstreiche dies die tolle Leistung des Oberwallisers. Grundsätzlich gilt für Werlen und den gesamten Ramon-Zenhäusern-Fanklub jedoch: «Unabhängig von deinem persönlichen Erfolg, wir stehen ohnehin alle voll und ganz hinter dir.» ■

Simon Kalbermatten

# WALLIS. INS HERZ GEMEISSELT.



## Walliser Wochen bis 24. Februar 2019



Walker Aletsch Fondue,  
600 g (100 g = 2.70)

**16.20**



Valais AOC Humagne Rouge Bibacchus 2017,  
75 cl (10 cl = 1.59)

**15.95**



Coop Walliser Trockenfleisch, Portion ca. 100 g,  
per 100 g

**10.30**



Walliser Roggenbrot AOP,  
500 g (100 g = -.79)

**3.95**



Coop Pro Montagna Bio Gomser Bergkäse,  
Portion ca. 280 g, per 100 g

**2.65**



Zuber Saaser Hauswurst,  
4 x 60 g (100 g = 3.63)

**8.70**

Solange Vorrat. Preisänderungen vorbehalten.  
Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

**coop**

Für mich und dich.

# VBC Lalden kämpft um Ligaerhalt

**Lalden** Der VBC Lalden hat sich in der ersten 1.-Liga-Saison achtbar geschlagen und darf immer noch auf den Ligaerhalt hoffen. Im Schlusspiel der Vorrunde geht es nun darum, den Direktabstieg zu vermeiden.

Nach 17 gespielten Runden liegt der VBC Lalden mit zehn Punkten auf dem achten Tabellenrang in der 1. Liga. Am vergangenen Samstag feierte Lalden im Abstiegskampf gegen den direkten Konkurrenten Oftringen einen wichtigen 3:2-Sieg. «Mit der ersten 1.-Liga-Saison der Vereinsgeschichte bin ich sehr zufrieden», sagt Trainer Louis Imstepf. Natürlich habe man hin und wieder Lehrgeld bezahlen müssen, aber: «Wir haben es noch immer in der eigenen Hand, den Ligaerhalt zu schaffen – allein das ist schon ein Erfolg.» Imstepf, der seit fast 25 Jahren beim VBC Lalden als Trainer engagiert ist, erinnert daran, dass in der Vergangenheit alle vier Oberwalliser Aufsteiger in ihrer ersten 1.-Liga-Saison wieder abgestiegen sind.

## Grosser Niveauunterschied

«Der Niveauunterschied von der 2. zur 1. Liga ist sehr gross», sagt Imstepf. Fast jede 1.-Liga-Mann-



Im letzten Vorrundenspiel muss der VBC Lalden gegen das Tabellenschlusslicht Solothurn antreten.

Foto Stefan Lorenz

schaft hat ehemalige Nationalligaspielerinnen in ihren Reihen. Diese machen oftmals die Differenz aus. «Routine ist unbezahlbar», so Imstepf. Entsprechend gibt es in der Laldner Gruppe eine Art Zweiklassengesellschaft: Der siebtplatzierte VBC Uni Bern hat 15 Punkte Vorsprung auf den VBC Lalden als Achter. Um sich ans höhere Niveau anzupassen, habe man nach dem Aufstieg die Dauer der Trainings erhöht und zusätzlich alle zwei Wochen ein spezielles Fitnessstraining

absolviert, so Imstepf. Die grosse Stärke Laldens sei aber der Teamgeist. Besonders die gemeinsamen Anreisen mit dem Zug zu den Auswärtsspielen betrachtet Imstepf als sehr förderlich für die Teambildung. Die ganze Saison nur mit einem 12-Spielerinnen-Kader zu bestreiten, sei aber eine echte Herausforderung. Besonders, weil zurzeit deren drei verletzt sind. Der Trainer hofft, dass für die nächste Runde eine davon wieder fit sein wird.

## Spezieller Modus

Jeweils die beiden letztplatzierten Teams der vier 1.-Liga-Gruppen steigen direkt ab. Der neunte und letzte Absteiger wird unter den vier Achtplatzierten im K.-o.-System mit Heim- und Auswärtsspiel ausgespielt. Falls Lalden den achten Tabellenrang verteidigt, wartet in der Abstiegsrunde als erster Gegner der VC Uetligen oder Genève Volley II. Zuerst muss Lalden aber am Wochenende für das letzte Vorrundenspiel auswärts gegen das Tabellenschlusslicht Solothurn antreten. Einen Satz müssen die Oberwalliserinnen mindestens gewinnen, um den direkten Abstieg zu vermeiden und den achten Platz definitiv zu sichern. ■

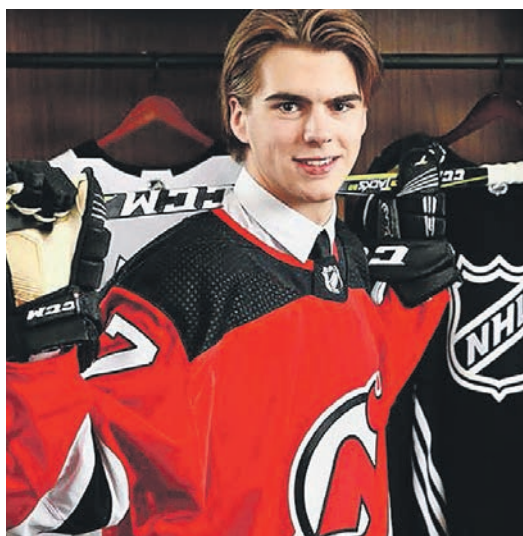
Frank O. Salzgeber

## Die Tabelle

### 1. Liga

1. VBC Münsingen	17	14:3	40
2. Volley Muri Bern	17	14:3	39
3. Fr.-Montagnes	17	11:6	35
4. Münchenbuchsee	17	11:6	34
5. Grenchen	17	11:6	32
6. Köniz II	17	10:7	30
7. VBC Uni Bern	17	8:9	25
<b>8. VBC Lalden</b>	<b>17</b>	<b>3:14</b>	<b>10</b>
9. VBC Oftringen	17	2:15	7
10. Solothurn	17	1:16	3

# Nico Hischier an der WM dabei?



Überflieger. NHL-Star Nico Hischier.

Foto nhl.com

**USA/Naters** Seine Situation ist Fluch und Segen in einem: Während der Oberwalliser NHL-Star Nico Hischier mit seinem Verein New Jersey Devils die Playoffs wohl verpasst, winkt ihm mit der Schweiz die WM-Teilnahme.

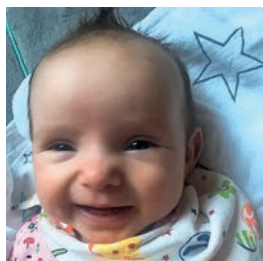
Noch nie war Nico Hischier bei einer A-Eishockey-WM dabei. Dies könnte sich in diesem Jahr ändern. Alles deutet darauf hin, dass der Natischer Nummer-1-Draft aus dem Jahr 2017 mit seinem Team New Jersey Devils die Playoffs verpasst. Dies, obwohl der Stürmer mit der Nummer 13 eine sehr gute Saison spielt. Er hat nach 51 Partien 39 Punkte gesammelt und wird demnach mit grosser Wahrscheinlichkeit seine letztjährige Statistik von 52 Skorerpunkten verbessern. Das Pech

der Devils – falls sie die Playoffs verpassen – kann das Glück der Schweizer Nati an der WM in der Slowakei sein. Trainer Patrick Fischer könnte den NHL-Star bereits von allem Anfang an einsetzen. Es wäre Hischiers Debüt bei der A-Nati. Gegenüber dem Newsportal watson.ch sagte er diesbezüglich: «Wenn ich gesund bin und aufgeboten werde, dann bin ich dabei.» Bei aller Bescheidenheit, der 20-Jährige darf mit diesem Angebot rechnen. Losgelöst davon, wie die New Jersey Devils die Saison abschliessen, wird Hischier auch in der nächsten Spielzeit das Shirt der «Teufel» tragen. Dies deshalb, weil der erste NHL-Vertrag für Spieler in seinem Alter reglementiert ist. Mit Spannung darf man sich dann aufs Frühjahr 2020 freuen. Insider behaupten, für Hischier lägen ein Mehrjahresvertrag und mehr als 30 Millionen Dollar durchaus drin. ■

ks



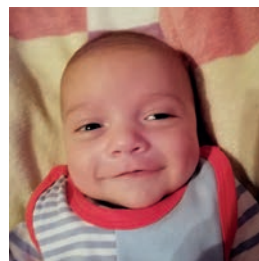
**Amelie Dini** ♀  
29.6.2018, 50 cm, 2240 g  
Naters



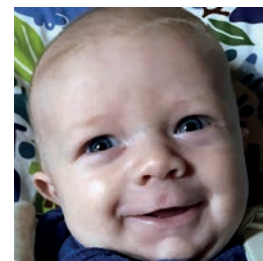
**Elin Furrer** ♀  
4.10.2018, 49 cm, 2970 g  
Saas-Grund/Eisten



**Mael Gottsponer** ♂  
30.10.2018, 50,5 cm, 3460 g  
Mörel



**Jason Dias** ♂  
30.10.2018, 47 cm, 2990 g  
Visp



**Lars Heinzmann** ♂  
22.11.2018, 52 cm, 3510 g  
Eyholz



**Rémy Otto Fux** ♂  
26.11.2018, 51 cm, 3080 g  
Visp



**Aurel Wyer** ♂  
17.10.2018, 51 cm, 3000 g  
Naters



**Jasmin Heldner** ♀  
28.11.2018, 52 cm, 3540 g  
Zeneggen



**Elia Prediger** ♂  
30.11.2018, 50 cm, 3380 g  
Visp



**Celine Meichtry** ♀  
1.12.2018, 46 cm, 2770 g  
Guttet-Feschel



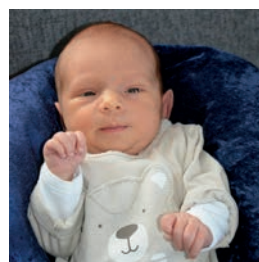
**Lukas Perrig** ♂  
2.12.2018, 51 cm, 3420 g  
Ried-Brig



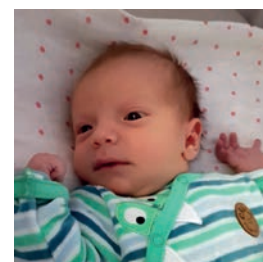
**Mia Walpen** ♂  
4.12.2018, 48 cm, 3290 g  
Fiesch



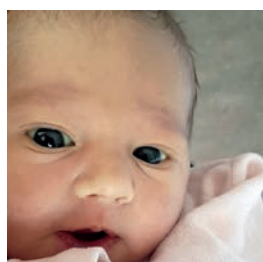
**Gianni Aris Augstburger** ♂  
15.12.2018, 49 cm, 3140 g  
Ausserberg



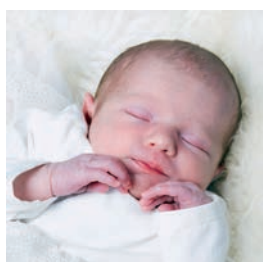
**Jonas Christian Rittiner** ♂  
23.12.2018, 49 cm, 2780 g  
Leuk-Stadt



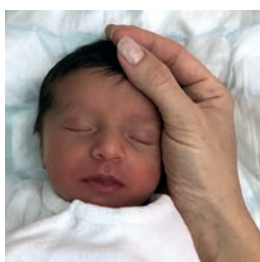
**Sofia-Maria Imhof** ♀  
23.12.2018, 51 cm, 3170 g  
Ried-Brig



**Emma Marianne Viacozz** ♀  
25.12.2018, 50,5 cm, 3380 g  
Siders



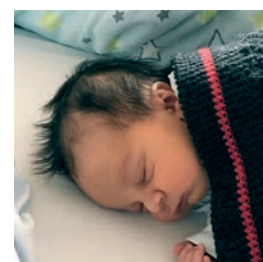
**Elin Indermitte** ♀  
27.12.2018, 47 cm, 2630 g  
Hohtenn



**Linia Greco** ♀  
28.12.2018, 45 cm, 2155 g  
Zermatt



**Nina Ricci** ♀  
29.12.2018, 49 cm, 2870 g  
Naters



**Liam Noel Wasmer** ♂  
7.1.2019, 47 cm, 3070 g  
Visp

## Sind Sie kürzlich glückliche Eltern geworden?

Möchten Sie dieses frohe Ereignis in der RZ veröffentlichen? Dann schicken Sie uns ein Foto (vorzugsweise digital mit einer Mindestgrösse von 250 KB) Ihres Neugeborenen mit folgenden Daten: Vorname, Name, (m/w), Geburtsdatum, Grösse in Zentimeter, Gewicht in Gramm und den Wohnort (optional) an folgende Adresse: Rhonezeitung Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder senden Sie Ihre Daten an: [layout@rz-online.ch](mailto:layout@rz-online.ch)

# Ganz persönlich für Sie da.

Mit passenden und flexiblen Versicherungslösungen für Privatpersonen und Unternehmen. Lassen Sie sich von uns beraten.

**Generalagentur Brig**, Furkastrasse 34  
3900 Brig, 058 277 78 30, [info.brig@css.ch](mailto:info.brig@css.ch)  
[www.css.ch](http://www.css.ch)



# Der 47. Int. Gommerlauf – ein spannendes Rennwochenende

**Ulrichen** Der Internationale Gommerlauf als Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Goms weckt das Langlauf-Rennfieber bereits zum 47. Mal. Ein abwechslungsreiches Programm wartet auf alle Besucher und Wettkampfteilnehmer/innen am 23. und 24. Februar beim Nordischen Zentrum in Ulrichen.

Rund 2000 Wettkampfteilnehmer werden zu den 5 Rennveranstaltungen am Wochenende erwartet. Im Goms freut man sich auf die spannenden Rennen und auf ein begeistertes Publikum im Start-/Zielgelände oder entlang der anspruchsvollen Strecke.

## Die Fahrende Tribüne – ein einmaliges Zuschauererlebnis

Hautnah am Geschehen dabei ist man mit der Fahrenden Tribüne der MGBahn. Am Sonntag begleitet sie

den Int. Gommer Skimarathon mit seinen Spitzenläufern vom Start an. Die Live-Kommentatoren Simon Hallenbarter und Sebastian Müller informieren im Zug über die Duelle an der Spitze.

Tickets sind bei der Obergoms Tourismus AG unter 027 974 68 68 oder auf [www.gommerlauf.ch](http://www.gommerlauf.ch) erhältlich.

## Nordisches Zentrum, Ulrichen – im Zentrum des Renngeschehens

Im Start-/Zielgelände «Nordisches Zentrum» bei Ulrichen bietet sich

beste Sicht auf die verschiedenen Rennen. Neben dem Start und dem Zieleinlauf erleben Sie mehrere Durchläufe. In der Zwischenzeit empfiehlt sich ein Besuch im «Gommerlauf-Dorf» im Start-/Zielbereich, wo Sponsoren u. a. ihre Neuigkeiten im Langlaufsport präsentieren.

Die grosse Festwirtschaft mit einem unwiderstehlichen Angebot an Speisen und Getränken sorgt für das leibliche Wohl. Am Samstagabend findet dort ab 17.00 Uhr der traditionelle Gommerlauf-Pasta-Plausch statt. Musikalisch wird die Band Piuzbüebe für eine gute Stimmung sorgen.

## Vielseitiges Rennprogramm

Neben den beiden Halbmarathons am Samstag (ab 9.30 Uhr) und dem



Foto zvg

Marathon-Rennen am Sonntag (ab 9.30 Uhr) stehen auch die Kids im Fokus der Organisatoren. Am Samstag steht ab 12.30 Uhr der Leonteq Biathlon Cup auf dem Programm. Am Sonntag ab 13.00 Uhr starten die jüngsten Nachwuchssportler zum Mini-Gommerlauf. ■

## 47. INTERNATIONALER gommerlauf 23. / 24. Februar 2019



## Die Fahrende Tribüne – ein Zuschauererlebnis

Begleiten Sie am  
**Sonntag, 24. Februar 2019**  
die LäuferInnen des Int. Gommer  
Skimarathons (42 km) bequem im  
Panorama-Extrazug der MGBahn.  
[www.gommerlauf.ch](http://www.gommerlauf.ch)



**Mondkalender**

- 14** Donnerstag   
Blütentag

---

- 15** Freitag ab 15.04   
Blütentag

---

- 16** Samstag   
Pflanzen giessen/wässern,  
Blatttag

---

- 17** Sonntag ab 16.22   
Pflanzen giessen/wässern,  
Blatttag

---

- 18** Montag   
Haare schneiden, Fruchttag

---

- 19** Dienstag ab 15.48   
Haare schneiden, Fruchttag

---

- 20** Mittwoch   
Dauerwelle legen, Ableger oder  
Stecklinge setzen, Wurzeltag

- Neumond 06.03.

---

- zunehmender Mond 14.03.

---

- Vollmond 19.02.

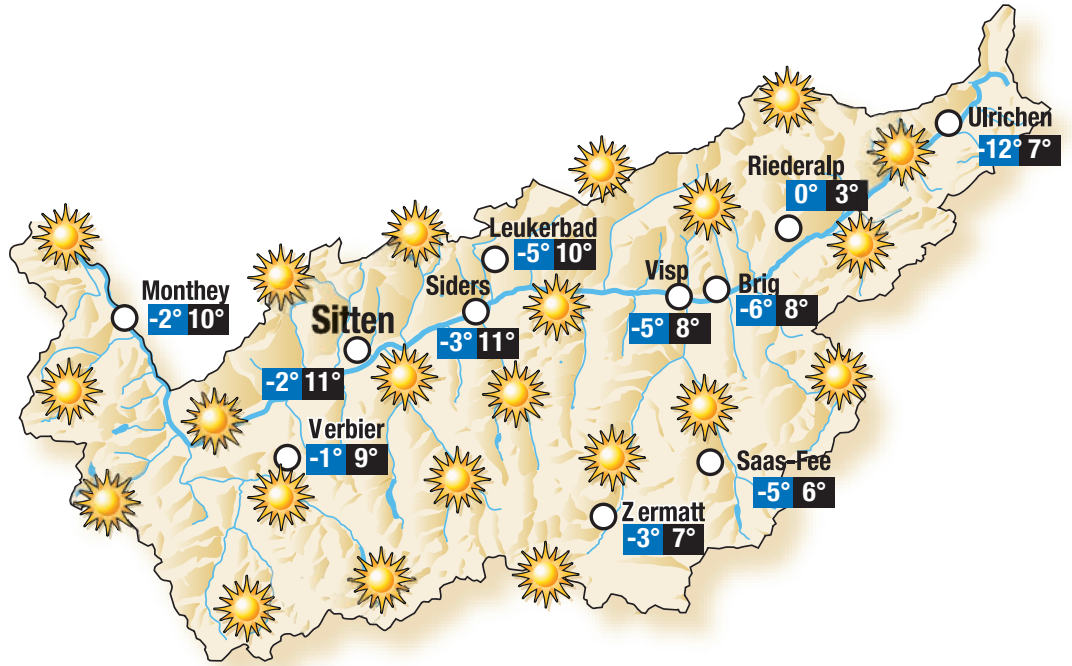
---

- abnehmender Mond 26.02.

**Wetter**

**Viel Sonne, milde Temperaturen**

Heute Donnerstag erwartet uns viel Sonnenschein, vereinzelt können hohe Wolken den Himmel zieren. Am Morgen ist es vielerorts noch frostig, im Tagesverlauf werden aber dann doch recht milde Temperaturen erreicht. Im Zentral- und Unterwallis werden 10 bis 11, im Oberwallis 7 bis 8 Grad erreicht. Die Nullgradgrenze steigt auf knapp 3000 Meter. Es bleibt den ganzen Tag schwach windig. In den nächsten Tagen hält der Hochdruckeinfluss an und beschert uns sonniges Wetter. Am Wochenende wird es sogar noch milder.



**Die Aussichten**

Tag	Ort	Höhe	Min	Max
Freitag	Rhonetal	1500 m	-1°	11°
			-3°	8°
Samstag	Rhonetal	1500 m	0°	12°
			-2°	9°
Sonntag	Rhonetal	1500 m	0°	12°
			-2°	9°
Montag	Rhonetal	1500 m	0°	11°
			-2°	8°

Persönliche Wetterberatung:  
0900 575 775  
(Fr. 2.80/Min.)  
www.meteonews.ch  
meteonews

**Sudoku (schwer)**

9								2
			3					4
1						7		6
			9	2		6		
6	7			4			8	
	3					2	7	
	9	8			5			
		1	2		8	4		7
		4		1		5		

8	6	5		7	4	2	3	
7	9	4	8	3	2	1	6	5
1		3	5	6	4	8		7
6	8	1	2	7	5	9	3	4
9	8	3	4	5	2	7	6	1
4	3		7	6	2	9	1	8
9	6		2	7	5	8	3	1
5	4		9	1	8	7	6	3
2	8	7	3	5	6	9	1	4
4		8		1	7	4	8	3

Gutes Wetter wünscht Ihnen:

**imwinkelried**  
Lüftung und klima ag

**MOUNTAIR**  
Frischlucht zum Leben



**Rätsel**

Gewinnerin Nr. 5: Eveline Lutz, Meilen

kleine Fehler machen	Termin-kalender	Kanton der Schweiz	ital. Rechts-gelehrter † 1220	Autor von ‚Momo‘ †	ganz und gar	ein Farbton	durchgekocht	Balken-träger (Figur)	Bergweg			
		4		Auspuff-ausstoss					10			
griech. Vorsilbe: Erd ...			Honig der Blatt-laus	Pflanzen-teil								
künftig (latein.)		Gründer Schw. Olym.K. (Francis)					5					
			alte franz. 5-Centime-Münze		2		letzte Silbe eines Wortes					
Wohnungs-flur				Rufname des Boxers Scholz		schmal		3				
		Abk.: Kantons-schule	eingezäuntes Land						Verstei-gerung			
niederl. Adels-prädikat	ohne Ende, immer	Militärs-mantel				legeres Gruss-wort		rumä-nische Währung				
Zwilling-sbruder Jakobs			6	Abk.: Stück	Tanz auf Hawaii				8			
Recht-schreib-übung		kampf-unfähig (Abk.)	Ort a. d. Gotthard-linie						9			
									1			
hebrä-isch: Nicht-jude				Ziffer einer elektr. Anzeige								
DEIKE-PRESS-1212CH-6												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



Ashanti

Deko & Geschenke

Rhonesandstrasse 11      3900 Brig

**Gewinn**

Ein Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: [inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch)  
Einsendeschluss ist der 18. Februar 2019. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 5, 2019

A	U	H										
D	U	D	E	N	A	N	T	R	A	G		
R	R	I	S	A	H	A	R	A				
R	A	E	T	S	E	L	E	M	S			
L	T	U	H	I	N	M	S					
E	T	T	E	R	T	B	E	A	T			
	R		H	A	L	U	N	K	E			
S	A	K	R	A	L	C	K	W				
R	U	N	E	N	O	H	I	O				
P	D	A	E	L	E	R	L					
B	R	A	C	H	S	M	E	N	D	U		
A												

**WESENTLICH**

**Horoskop**

**Widder 21.3. – 20.4.** ♈

Ihnen fällt momentan vieles ausgesprochen leicht. Sie haben ein Händchen für die unterschiedlichsten Sachen. Nutzen Sie die Chancen, die sich Ihnen dadurch bieten.

**Stier 21.4. – 20.5.** ♉

Momentan setzen Sie Ihre Energie falsch ein. Diese ist eigentlich ausreichend vorhanden. Sie sollten versuchen, Ihre Dynamik besser zu regulieren und zu dosieren.

**Zwillinge 21.5. – 21.6.** ♊

Sie verhalten sich im Augenblick wie eine Diva. Kein Wunder, dass das den meisten Ihrer Mitmenschen unangenehm aufstösst. Nehmen Sie sich etwas mehr zurück!

**Krebs 22.6. – 22.7.** ♋

Sie sollten öfter vor die Tür gehen. Kulturelle Veranstaltungen und gesellige Runden mögen Sie doch so gern! Diese würde Ihnen nämlich ausgesprochen guttun.

**Löwe 23.7. – 23.8.** ♌

Sie sollten nun nichts überstürzen. Behalten Sie eine Gelegenheit lieber noch eine Weile im Auge, bevor Sie zuschlagen. Sie werden den richtigen Zeitpunkt erkennen.

**Jungfrau 24.8. – 23.9.** ♍

Ihnen steht der Sinn nach einer Veränderung Ihres Zuhauses. Was hält Sie noch ab? Leben Sie sich nach Lust und Laune aus und streichen Sie beispielsweise Ihre Wände.

**Waage 24.9. – 23.10.** ♎

Sie verbringen aktuell eine ausgelassene und unternehmungsfreudige Zeit mit Ihrem Partner. Das belebt Ihre Beziehung und die gemeinsamen Erlebnisse verbinden.

**Skorpion 24.10. – 22.11.** ♏

Denken Sie weniger nach, handeln Sie mehr aus dem Bauch heraus. Sie sollten lernen, mehr auf Ihre Intuition zu hören. Das wird Ihnen auch vieles erleichtern.

**Schütze 23.11. – 21.12.** ♐

Sie vermissen die Zeiten, in denen Sie alles in der Hand hatten. Die Zeiten ändern sich, das müssen Sie akzeptieren. Versuchen Sie, sich auf Neues zu konzentrieren.

**Steinbock 22.12. – 20.1.** ♑

Nach allen Verpflichtungen und dem anschliessenden Müsiggang sollten Sie sich einmal etwas Kreativem widmen. Das ist ein guter Ausgleich und wird Sie erfüllen.

**Wassermann 21.1. – 19.2.** ♒

Freuen Sie sich auf ein entspanntes Wochenende. Sie werden viel Angenehmes erleben und können den Alltagsstress vergessen. Nehmen Sie sich einmal nichts vor.

**Fische 20.2. – 20.3.** ♓

Sie sind momentan ausgesprochen sensibel. Wenn Sie das merken, sollten Sie reagieren und etwas unternehmen, das Sie schützt. Sie wissen, was Ihnen helfen kann.

## 41. Risottofest in Gondo



Das 41. Risottofest steht an. Foto zvg

**Gondo** Schon zum 41. Mal heisst es auch in diesem Jahr zur Fasnacht in Gondo: Alles bereit machen für das grosse Risottoessen in der Turnhalle des Dorfes. Das Risottofest in Gondo bildet dabei eines der Highlights und den Startschuss der närrischen Jahreszeit auf der Simplonsüdseite. Los geht es am Sams-

tag, 23. Februar 2019, ab 11.00 Uhr. Rund 400 bis 500 Personen werden zum Essen erwartet, wobei der traditionelle Risotto mit Geschnetzeltem und Salat, auf Wunsch aber auch mit italienischen Siedwürsten, serviert wird. Der grösste Anlass des Jahres in Gondo wird musikalisch umrahmt von den Guggenmusiken «Chruitfrässär» aus Simplon Dorf und den «Zäpfuräge» aus Bürenchen. Die österreichische Tanzband «Die Rosenprinzen» sorgt zwischendurch für zusätzliche Stimmung. Am Abend ab 20.00 Uhr geht das Risottofest dann in einen Tanzabend über, bei dem man das Tanzbein zur Musik der «Rosenprinzen» schwingen kann, und die Sennerei Simplon versorgt jene, die noch hungrig sind, bis 20.00 Uhr mit feinem Simpliler Raclette. Den Besuchern des Festes steht zudem ein Rufbus nach Simplon Dorf und nach Iselle zur Verfügung. ■ rz

[www.gondo.ch](http://www.gondo.ch)

## Kinotipp: «Green Book»

**Visp** Der begnadete Pianist Dr. Don Shirley (Mahershala Ali) geht 1962 auf eine Konzerttournee von New York bis in die Südstaaten. Sein Fahrer ist der Italo-Amerikaner Tony Lip (Viggo Mortensen), ein einfacher Mann aus der Arbeiterklasse, der seinen Lebensunterhalt mit Gelegenheitsjobs und als Türsteher verdient. Der Gegensatz zwischen den beiden könnte nicht grösser sein. Dennoch entwickelt sich eine enge Freundschaft. Gemeinsam erleben sie eine Zeit, die von wahrer Menschlichkeit, aber auch Gewalt und Rassentrennung geprägt ist. So müssen sie ihre Reise nach dem «Negro Motorist Green Book» planen, einem Reiseführer für afro-amerikanische Autofahrer, der die wenigen Unterkünfte und Restaurants auflistet, die auch schwarze Gäste bedienen. «Green Book – Eine besondere Freundschaft» schildert herrlich komisch und zugleich tief bewegend die gemeinsame Reise

der beiden unterschiedlichen Männer, die zusammen durch Höhen und Tiefen gehen, wodurch sich eine wundervolle Freundschaft entwickelt. Regisseur Peter Farrelly zeichnet in seinem ausdrucksstarken Feel-good-Movie ein authentisches Bild einer eindrucksvollen Reise in unruhigen Zeiten. Das Kino Astoria in Visp zeigt «Green Book» am kommenden Montag, 18. 2. 2019, um 20.30 Uhr als besonderen Film. ■ rz



«Green Book» läuft in Visp.

Anzeige

**BUCHEN SIE JETZT IHREN INSERATEPLATZ!**

**Sonderseiten Wohnen-Bauen-Renovieren**

**Erscheinungstermine**

Donnerstag, 7. März 2019, Donnerstag, 3. Oktober 2019

**Anzeigenschluss**

jeweils eine Woche vorher

**Kontakt**

[inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch) · T 027 948 30 40



Photo by Priscilla du Preez

# «Sanpanchos»-Fest zum Stäg



Die Guggenmusik «Sanpanchos zum Stäg» lädt zum grossen Fest. Foto zvg

**Steg** Auch in diesem Jahr lädt die Guggenmusik «Sanpanchos» aus Steg wieder zum grossen Fest. Darum heisst es morgen Freitag, den 15. Februar 2019, wieder: auf zum

«Sanpanchos»-Fest zum Stäg! Los geht es um 19.30 Uhr mit einem Umzug durch das Dorf. Dieser startet beim Restaurant Sport und führt zum Festplatz. Dort lassen es

dann ab 21.00 Uhr verschiedene Guggenmusiken aus dem ganzen Oberwallis so richtig krachen. Zudem sorgen im Festzelt auch Alleinunterhalter Walter Keller und DJ Michi für ausgezeichnete Stimmung. Für das leibliche Wohl sorgen eine Küche und diverse Bars. Das Fest ist einzigartig. Alt und Jung trifft aufeinander, um zusammen Spass zu haben und dem geselligen Beisammensein unter Freunden zu fröhnen. Für eine sichere Hin- und Rückreise gibt es einen Busbetrieb. Infos zu den Abfahrtszeiten sind auf der Homepage zu finden. ■

**rz**  
[www.sanpanchos.ch](http://www.sanpanchos.ch)

# Foire à la Brocante in Martinach

**Martinach** Über die Jahre ist die Brocante in Martinach in der Welt der Trödelware und der Antiquitäten in der Schweiz und in den Nachbarländern zum Massstab geworden, insbesondere dank der Authentizität der Exponate, der gebotenen Vielfalt, der Qualität der Aussteller und der veranschlagten Preise. Auf diesem besonderen Markt, dem Muss für alle Trödelliebhaber, werden den Besucherinnen und Besuchern Hunderte von aussergewöhnlichen Möbelstücken und Accessoires für Wohnräume mit einzigartigem Design angeboten. Zum Entzücken der Sammler stellen die Trödler ihre Schätze und Raritäten zur Schau: Gemälde, Anrichten, Spitzenstoffe, Nippes, Leuchten, Accessoires, Vin-

tage-Mobiliar, Möbel im industriellen Stil und vieles mehr. Neben zahlreichen Ausstellern (mehr als 100 werden zur Ausgabe 2019 erwartet) wird es am Wochenende vom 22. bis 24. Februar im CERM in Martinach auch ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geben. Dazu zählt eine Ausstellung

von Kultobjekten aus den 1980er- und 1990er-Jahren, in der insbesondere legendäre elektronische Gegenstände, Filme und Musik präsentiert werden. Exponate, die Sie in Ihre Kindheit oder Jugend zurückversetzen. Ein kurzweiliges Erlebnis, das sich mit Freunden und Familie geniessen lässt! ■



Über 100 Aussteller werden für die Foire à la Brocante erwartet. Foto zvg

## Was löift?

### Kultur, Theater, Konzerte

- Münster, 14./18./20./21./25./27./28.2.2019, 20.00 Uhr, Theatersaal Rottä, Theater «Ein Joghurt für zwei»
- Brig, 16.2.2019, jeden Samstag  
Gourmetfahrt Wine & Dine  
Matterhorn Gotthard Bahn
- Brig, 17.2.2019, jeden Sonntag  
Brunch im Zug  
Matterhorn Gotthard Bahn

- Gondo, 23.2.2019, ab 11.00 Uhr  
Turnhalle, 41. Risottofest
- Münster, 4./6./7./11./13./18./20.3.2019  
20.00 Uhr, Theatersaal Rottä  
Theater «Ein Joghurt für zwei»

### Sport, Freizeit

- Steg, bis 28.3., 20.15 – 21.45 Uhr, Rothis  
Anfänger-Tanzkurse Line Dance
- Brig, bis 16.2.2019, Maria & Patrick  
Goldschmiede, Trauringwoche
- Glurigen, 16./23.2.2019  
Fünfliber-Tageskarte, Skilift
- Termen, 16.2.2019, 18.00 Uhr, 15 Jahre  
Ganter-Brätscher Geburtstagsparty  
Mehrzweckhalle

**KINO CAPITOL BRIG**

Do 14.02.	18.00 h	Drachenzähmen leicht gemacht 3. 3D
	20.30 h	Alita: Battle Angel 3D
Fr 15.02.	18.00 h	Drachenzähmen leicht gemacht 3. 3D
	20.30 h	Alita: Battle Angel 3D
Sa 16.02.	14.00 h	Drachenzähmen leicht gemacht 3. 3D
	17.00 h	Drachenzähmen leicht gemacht 3. 3D
	20.30 h	Alita: Battle Angel 3D
So 17.02.	11.00 h	Vice Cinéculture E/df
	14.00 h	Drachenzähmen leicht gemacht 3. 3D
	17.00 h	Drachenzähmen leicht gemacht 3. 3D
	20.30 h	Alita: Battle Angel 3D
Mo 18.02.	20.30 h	The Wife Cinéculture E/df
Di 19.02.	20.30 h	Alita: Battle Angel 3D
Mi 20.02.	20.30 h	Mackie Messer – Brechts Dreigroschenroman (mit Lesung von Beat Albrecht), Ciné Litteraire

Reservationen unter: 027 923 16 58  
[www.kinocapitol.ch](http://www.kinocapitol.ch)

**KINO ASTORIA VISP**

Do 14.02.	20.30 h	Happy Deathday 2U Premiere
Fr 15.02.	20.30 h	Happy Deathday 2U
Sa 16.02.	14.00 h	The Lego Movie 2
	17.00 h	Zwingli
	20.30 h	Happy Deathday 2U
	23.00 h	The Possession of Hannah Grace
So 17.02.	11.00 h	Zwingli
	14.00 h	The Lego Movie 2 3D
	17.00 h	Green Book
	20.30 h	Happy Deathday 2U
Mo 18.02.	20.30 h	Green Book
Di 19.02.	20.30 h	Happy Deathday 2U
Mi 20.02.	14.00 h	Chaos im Netz 3D
	17.30 h	Green Book
	20.30 h	Happy Deathday 2U

Reservationen unter: 027 946 16 26  
2½ Stunden vor Filmbeginn  
[www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch)

**LA POSTE**  
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

MI. 13. MÄRZ 2019, 19.30 UHR

**SATURDAY NIGHT FEVER – DAS MUSICAL**

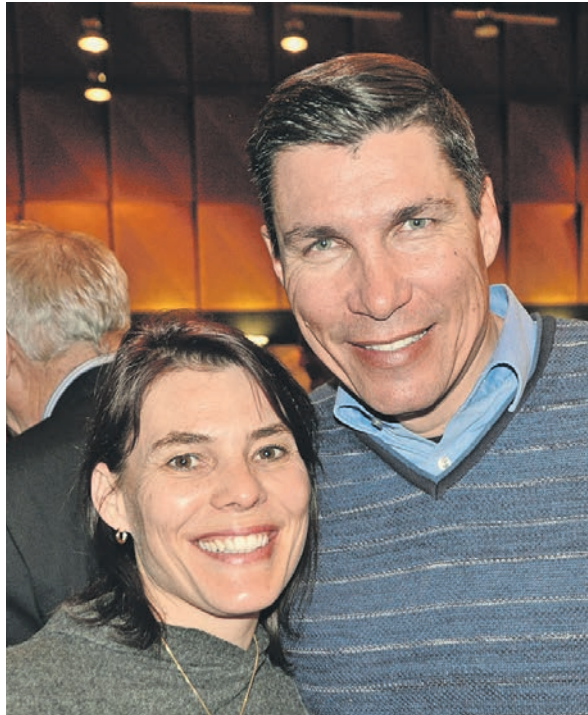
EINTRITT FR. 60.-, 50.-, 40.-  
STUDENTEN/LERNENDE: 50%

VORVERKAUF: 027 948 33 11  
[www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)

# 21. Raiffeisen Forum, Brig



Matthias Fux (44) aus Termen und Hans Fux (63) aus St. Niklaus.



Elisabeth (48) und Markus (47) Haller aus Leutwil AG.



Max (85) und Clelia (80) Arnold aus Brig-Glis.



Pascal (33) und Chantal (39) Fuhrer aus Naters, Christian Imhof (65) aus Ernen.



Cécile Caliesch Bregy (66), Mischel Bregy (62) und Margrit Bregy (65), aus Turtmann.



Carmen Zenklusen (45) aus Naters und Basil Zuber (52) aus Zeneggen.



Stefan Truffer (70) aus St. Niklaus, Philipp Matthias Bregy (40) und Stephan Schmid (47), aus Naters.



Claudia Löttscher (40) aus Leuk, Josianne Bumann (55) aus Glis, Marie-Theres Imwinkelried (45) aus Naters, Sandra Kreuzer (42) aus Naters und Manuela Schmid (41) aus Mörel-Filet – alle vom Raiffeisen Team

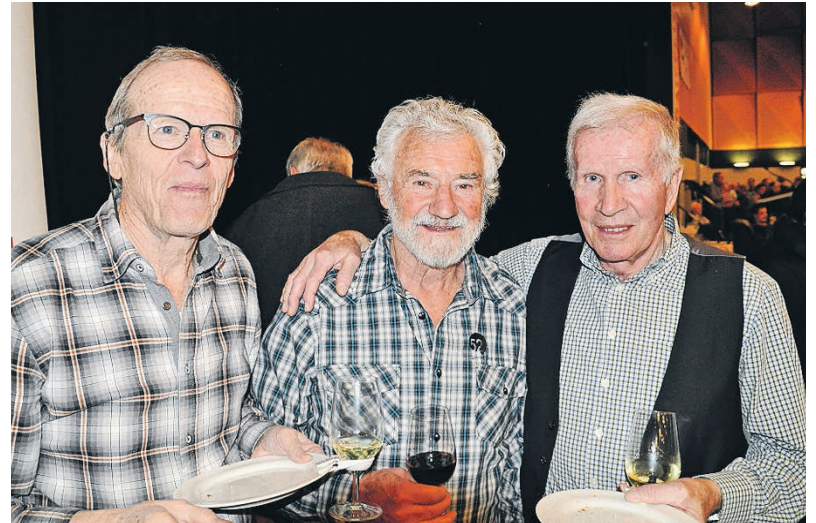


Roland (65) und Heidi (63) Lochmatter aus Raron.

Fotos: Frank O. Salzgeber



Marie-Noelle Rogenmoser (71), Paul Arnold (70) und Margrit Arnold-Klein (70) aus Brig.



Werner Ittig (74) aus Naters, Rudi Margelist (84) aus Baltschieder und Bruno Huber (77) aus Birgisch.



Benedict Sieber (25) aus Naters und Michael Buri (36) aus Baltschieder.



Art Furrer (81), Riederalp.



Weitere Bilder auf **1815.ch** ★



**Piazza-Gewinnerin  
Susanne Burger (55)**

Susanne (55) und Jürg (60) Burger aus Baltschieder.



Immer da, wo sich Menschen treffen

www.raiffeisenoberwallis.ch **RAIFFEISEN**

Preis: 10x eine 10er-Note (Gesamtwert Fr. 100.-)

Der Gewinnpreis kann in der Raiffeisenbank Visp abgeholt werden



Zu kaufen gesucht **3 1/2- bis 4 1/2-Zi-Whg** Raum Brig/Visp/Naters, 027 946 07 70

Ziegenalp im Oberwallis hat Plätze für **Galtziegen** frei, Infos V. Stucky, 027 952 29 58

Zu kaufen gesucht **Chalet od. Ferien-Whg** in einen guten Skigebiet im Oberwallis 062 915 68 16

**Detailhandelsassistentin** 24 J. sucht Arbeit im Verkauf, Region Visp/Brig, 076 482 82 73

**Studio / 1 - 4 Zi-Whg** in Zermatt, 076 581 08 48

**Arbeit** in Haushalt, Sprache Deutsch, 077 476 09 57

Mutter mit Kind, suche Kollegin oder Kollegen für meine 5-jährige Tochter für **«Hüte-tausch»** Raum Brig-Glis/Naters 079 191 16 60

Zu kaufen **4 1/2- bis 5 1/2-Zi-Whg** kann auch älter sein, Region Brig-Glis/Naters/Visp 079 202 73 73

Altes **Mofa** 079 614 73 04

Occasion **Bernina-Nähmaschine** 079 666 99 20

Junges Paar will für 2 Wochen **Chalet-Ferien** flix@posteo.ch

## Fahrzeuge

**An- + Verkauf** Fahrzeuge aller Art, 079 139 96 42

Kaufe **Autos, Busse + Lastw.** bar, 079 892 69 96

**Mietbus** ab Fr. 50.- 027 946 09 00

Raron **Swiss Auto** An- + Verkauf Autos + Busse, 076 461 35 00

**Auto-Export** Kaufe Auto gegen bar, 079 253 49 63

**Puch** Maxi's, gr. Auswahl, ab MFK! 079 406 19 27

## Diverses

**www.plattenleger-oberwallis.ch** Um- und Neubauten 076 536 68 18

**Solar- und Wärmetechnik** 079 415 06 51, www.ams-solar.ch, Marco Albrecht

**1-Mann-Musiker** singt + spielt, Schlager, Stimmung, Oldies 079 647 47 05

**Passfoto / Reportage / Fotoarbeiten** www.fotomathieu.ch

**Wohnungsräumung** zuverlässig und günstig, 077 496 39 99

Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

**Sanitär, Heizung, Kälte, Solar** Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte zum fairen Preis

eidg. dipl. Fachmann 078 610 69 49

www.arnold-shs.ch

**Rhoneumzug GmbH** Umz./Rein./Räum./Ents. aller Art 079 394 81 42

**Live + DJ Musiker** www.walterkeller.ch

079 425 88 44

Massage + Fusspflege **nouveaufit.ch** 076 475 69 21

**Umzüge Wallis**, Umz./Rein./Transp./Ents., 078 928 40 40

**Plattenleger** mehr als 20 Jahre Erfahrung, 076 269 57 53

**Kundenmaurer** 076 269 57 53

**Malergeschäft** PL Malen und Renovieren, Visp, Balfrinstr. 8 076 389 77 63

**Hotstone / Gesundheitsmassagen** 077 436 12 37

**Wimpernverlängerung** Fr. 100.-, 077 472 10 15

**Schmerzen behandeln** mit Akupunktur und Massage, Zusatzversicherung-anerkannt, www.schmerztherapie-wallis.ch 078 60 35 775

**Bau v. neuen Nussb.-Möbeln** u. Rest. älterer Möbel

078 851 45 37

**Möbelschreiner:** Schränke in 2 Wochen lieferbar, Renovation, Reparaturen, zu fairen Preisen, Beratung kostenlos

www.charania.ch, 079 364 41 96

Mithilfe **Pferdefütterung** etc.

079 479 06 75

Hier kommt deine Chance! Baue dir jetzt bei einem Marktführer ein **2. Standbein**

im Nebenverdienst auf. Informationen unter 079 812 07 52

100% **Haarentfernung** (weisses Haar) 079 564 30 54

**Xundheitspraxis Annette** med. Massage/Liebscher + Bracht Schmerztherapie, Susten/Brig

079 609 32 47

**1-M-Musiker** für Ihr Fest / Fasnacht, 079 614 61 07

**Strickmaschine** gratis abzugeben, 079 702 90 34

**Catering Ambord** Ferden 079 743 21 38

**Altgold** Ankauf, Hausbesuch, Barz., 079 847 44 45

**MTKine.ch** für ErWachsen und EntWicklung

**Postman8-Area** in Stalden: Museum, Philateliemuseum, Cafeteria, Souvenirs etc.

**TaDa:DAS Duo** für Ihren Anlass, tada-music.com

**www.metime-KOSMETIK.ch** in Visp West

## Treffpunkt

**Hairstudio Bolero Visp** spontan Haare schneiden, 027 946 53 73

Bürchen **Dinner-Krimi** Alpenblick, 30 + 31. März, 7. + 12. April, Anmeldung erforderlich 078 772 00 98

Spez. **Coaching für Berufsu. Zukunftsängste** sowie **Vorbereitung Pension** www.powermental.ch

## Restaurant

**Partyservice Martin Stocker** Visp, 079 543 98 47, www.partyservice-stocker.ch

**Pizzeria Pronto** Visp, Hauslieferung + Take-away tägl., 11.00-14.00 / 17.00-23.00 Uhr, 027 946 05 66 / 076 758 40 79 / Susten 027 473 17 25

Rest. Mühle ab sofort tägl. **Fasnachtskarte** + 4 versch. Menüs, 027 946 12 51

## Kurse

**www.aletschyoga.com** Yoga zu Hause üben + KOAG

**Systema** Bewegung, Atmung, Gesundheit und Selbstverteidigung. Jetzt neu in Visp jeden Mittwoch. Alexander Tremer 078 603 57 75

Ausbildung **Moderne Hexe** Karin Zumstein, 079 336 20 21

**Schwyzerörgeli** Akkordeon + Kontrabass, 079 578 15 19

**Pilates** in Visp. do-pilates-vs.com, 079 776 74 31

**oase-der-ruhe.ch** Leukerbad - Massage u. Kurse

**Orientalischer Tanz** neue Basiskurse in Glis

www.tanzoase-brig.ch

Weben, häkeln - Neue Kurse: **www.rosengang.ch**

**www.dsji.ch** Schlagzeug / Perkussion

**Yogakurse** + Yogaferien+ Weekends, www.samiya-yoga.ch

# studer söhne

## Elektro AG

### Freie Lehrstellen ab Sommer 2019

- Kauffrau / Kaufmann
- Elektroinstallateur

Wir gehören zu den ältesten Unternehmen in der Elektrobranche im Oberwallis und haben in unserem Team in Visp mit knapp 50 Mitarbeitern noch freie Lehrstellen für den Sommer 2019.

#### Interessiert?

Dann sende uns deine vollständige Bewerbung zu.

### Deine Zukunft ist elektrisierend!

#### Studer Söhne Elektro AG

Marco Studer  
Pomonastrasse 6  
3930 Visp

027 948 13 13  
marco.studer@studer-soehne.ch  
www.studer-soehne.ch  
https://www.facebook.com/studersoehne/



## Grüess-Egga

### Liebe RZ-Leser/innen

Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratulieren, sich entschuldigen, suchen Sie jemanden oder möchten Sie einfach nur etwas Schönes sagen?

Dann haben Sie in der RZ die Gelegenheit dazu. Wie das geht? Ganz einfach: Senden Sie Ihren «Grüess» inklusive Bargeld, Foto und Adresse an: RZ Oberwallis, Postfach 352, 3930 Visp. (Per Post schicken oder mailen an: inserate@mengisgruppe.ch)

### Annahmeschluss: Montag um 11.00 Uhr

Preise: Grüess ohne Foto Fr. 10.-  
Grüess mit Foto 1-spaltig Fr. 20.-  
Grüess mit Foto 2-spaltig Fr. 40.-

# TABAGIE

RAUCHER & GESCHENKSTUBE

Saltinaplatz 1  
Brig-Glis

## Export Autos

alle Marken/Fahrzeuge,  
Unfall, km egal  
von Fr. 100.- bis  
Fr. 25000.-, Barzahlung

079 253 49 63

# STALDBACH-EVENTS 2019



Samstag, 02.03.2019, Beginn 19.00 Uhr

## **Magic Dinner** mit **Lionel Dellberg**

Preis: 95.– (Essen, Show, Apéro)



Samstag, 30.03.2019, Beginn 19.00 Uhr

## **AC/DC Dinner**

Preis: 88.– (Essen, Show, Apéro)



Samstag, 25.05.2019, Beginn 19.00 Uhr

## **Queen Dinner** (Bohemian Rhapsody)

Preis: 88.– (Essen, Show, Apéro)



Samstag, 31.08.2019, Beginn 19.00 Uhr

## **Supertramp Dinner**

Preis: 88.– (Essen, Show, Apéro)



Samstag, 14.09.2019, Beginn 19.00 Uhr. Nachhaltig und authentisch

## **From Nose to Tail** mit Valais Prime Food und Weinbegleitung durch Roland Hischier, Preis 120.– (alles inkl.)



Freitag, 04.10. und Samstag, 05.10.2019, Beginn 19.00 Uhr

## **DinnerKrimi**

Preis: 133.– (Essen, Show, Apéro)



Freitag, 01.11. und Samstag, 02.11.2019, Beginn 18.00 Uhr

## **Boozunacht**

Preis: 86.– (Essen, Show, Apéro, Warmä Wii, Stäcklini)



Samstag, 16.11.2019, Beginn 19.00 Uhr

## **Whiskey Dinner**

Preis: 130.– (Essen, Show, alle Getränke)

Tickets/Gutscheine über  
[www.staldbach.ch](http://www.staldbach.ch) oder bei uns  
Talstrasse 9, 3930 Visp

**staldbach**   
Restaurant-Lounge-Spielplatz-Events